

Dräger Academy

SEMINARPROGRAMM 2020

FÜR INDUSTRIE, FEUERWEHR, BERGBAU
UND DEN ÖFFENTLICHEN DIENST

„Den Rohstoff Wissen fördern.“

Seit über 40 Jahren vermittelt die Dräger Academy fundiertes und praxisorientiertes Wissen. Mit mehr als 110 autorisierten Trainern und über 600 thematisch unterschiedlichen Angeboten realisieren wir mehr als 2.400 Trainings pro Jahr. Wir hören Ihnen zu, um zu verstehen, welcher „Wissensrohstoff“ bei Ihnen „gefördert“ werden soll. Dafür entwickeln wir auch gern Ihr ganz individuelles Trainingsprogramm.

Liebe Leserin, lieber Leser

es wird davon ausgegangen, dass sich jeder Euro, den man für Sicherheitsmaßnahmen ausgibt, drei- bis sechsfach rentiert. Wenn es um die **Aus- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter** geht, fällt der Nutzen noch deutlich höher aus. Denn in jedem Betrieb gibt es Momente, in denen eine falsche Entscheidung oder ein falscher Handgriff Anlagensicherheit und Menschenleben gefährden kann.

Unsere Trainings helfen, Unsicherheiten und Fehler zu vermeiden. Als weltweit anerkannter Experte und Partner, wenn es um Arbeitsschutz und Anlagensicherheit geht, steht Dräger für **umfassendes Wissen rund um Gefahrstoffe, Brandbekämpfung, Gasmesstechnik und persönliche Schutzausrüstung**.

Wir rüsten Ihre Mitarbeiter mit Wissen aus und sorgen dafür, dass das Gelernte zuverlässig abgerufen und angewendet werden kann – **in Alltags- und vor allem in Stresssituationen**. Denn nur wer die Gefahren an seinem Arbeitsplatz kennt, versteht, warum man sich davor schützen muss – und wie man es zuverlässig und wirksam tut.

Lernen Sie auf den folgenden Seiten unser Weiterbildungsangebot kennen und erleben, was am Ende den Unterschied macht. Für Ihre Sicherheit und im Sinne von „Technik für das Leben“.

Maßgeschneiderte Trainings genau für Ihren Bedarf, die dürfen Sie von uns erwarten.

Unser vorliegendes Programm stellt nur einen Teil unseres Angebots dar. Gern bieten wir Ihnen auch individuelle Trainings an. Entsprechend Ihrer Bedürfnisse stellen wir Ihnen Weiterbildungskonzepte zusammen und beraten Sie, mit welchen Inhalten und Methoden sich Ihre speziellen Anforderungen erfüllen lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Dräger Academy Team



Für viele unserer Fortbildungsangebote erhalten Sie VDSI-Fortbildungspunkte. Sie finden die Punkte im Programm bei den jeweiligen Angeboten.



Zeitgemäß haben wir unser Programm um attraktive E-Learning Angebote erweitert. Diese Angebote haben wir für Sie entsprechend gekennzeichnet.





**WILKOMMEN BEI DER
DRÄGER ACADEMY**

Trend Thema E-Learning



„Blended Learning“ – das Beste aus beiden Welten

Digitales Lernen gewinnt stark an Bedeutung – nicht nur in der Industrie, sondern auch bei Feuerwehren, im öffentlichen Dienst sowie im Bergbau.

Getreu dem Motto, so viel Theorie wie nötig, so viel Praxis wie möglich: Unsere Trainings knüpfen eng an die alltäglichen Erfahrungen und Herausforderungen der Teilnehmer an. So unterstützen wir eine nachhaltige Verankerung der Lerninhalte und einen schnellen Transfer in den praktischen Einsatz. Die Inhalte werden anwendungsorientiert und abwechslungsreich präsentiert.

Je nach Thema kombinieren wir klassisches „Classroom-Training“ mit praktischen Übungen, realitätsnahen Simulationen und webbasierten Online-Elementen – ein **„Blended Learning“** - Ansatz, der jeweils optimal auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten wird.

Blended Learning

Lernmodell, in dem computergestütztes Lernen (z. B. über das Internet) und klassischer Unterricht kombiniert werden.

NACHGEFRAGT:

Wie sieht das E-Learning-Konzept bei Dräger aus? Welche Effizienz- und Flexibilitätsvorteile bringt E-Learning mit sich? Diese und weitere Fragen beantwortete uns Stefan Elies, E-Learning-Experte der Dräger Academy.

KANN MAN SICHERHEIT WIRKLICH ÜBERS E-LEARNING VERMITTELN?

Stefan Elies: Man kann Sicherheit sogar besonders gut mit E-Learnings vermitteln. E-Learning bietet die Möglichkeit, bei Bedarf alle Mitarbeiter schnell und effizient zu schulen. Denn jeder Mitarbeiter entscheidet selbst, wann er ein Training absolviert. Darüber hinaus kann er so lange üben, bis das Gelernte tatsächlich verstanden ist und auch wirklich „sitzt“. Dadurch wird ein nachhaltiges Verständnis für viele sicherheitsrelevante Themen erzielt.

WELCHE VOR- UND NACHTEILE HABEN E-LEARNING-TRAININGS?

Stefan Elies: Der „Hands-on“-Teil des Trainings an unseren Produkten lässt sich momentan noch nicht adäquat digitalisieren. Daher bleibt dies ein typischer Schwerpunkt der klassischen Academy-Trainings. In diesem Punkt erwarte ich für die kommenden Jahre keine entscheidenden Veränderungen. Die Vorteile des digitalen Lernens beruhen auf der veränderten Zielsetzung und den flexibleren Rahmenbedingungen. Im Präsenztraining steht dem Teilnehmer nur eine begrenzte Zeit zur Verfügung, um die gewünschten Inhalte zu erlernen. Auch Ort und Zeitraum sind nicht frei wählbar – wir kennen das alle aus unserer Schulzeit. Demgegenüber erlaubt das E-Learning, vereinfacht gesagt, so lange zu lernen, bis man kann, was man können möchte – und das unabhängig von Ort und Zeit.



Stefan Elies

D-961/2019

IST DAS THEMA DIGITALISIERUNG BZW. E-LEARNING WIRKLICH ÜBERALL ANGEKOMMEN? HABEN BEISPIELSWEISE KLEINERE FREIWILLIGE FEUERWEHREN GENAU SO GROSSES INTERESSE DARAN WIE KRANKENHÄUSER?

Stefan Elies: Hier gibt es sehr große Unterschiede zwischen einzelnen Gewerken und Regionen bzw. Ländern. Wir beobachten jedoch generell ein stark zunehmendes Interesse an E-Learning-Angeboten. In Deutschland steckt die Digitalisierung beim Lernen noch in den Kinderschuhen, was auch Vorteile hat. So können wir aus den Fehlern lernen, die anderswo begangen wurden, und den ein oder anderen Entwicklungsschritt überspringen, indem wir übernehmen, was sich in anderen Ländern oder Industrien bewährt hat.

Manche unserer E-Learnings sind für wenig digitalisierte Regionen zu fortschrittlich, während sie in anderen längst zum Standard gehören. Außer Frage steht für mich jedoch, dass überall dort, wo Digitalisierung in der Aus- und Weiterbildung möglich ist, sie früher oder später auch zum Einsatz kommen wird.

WIE SIEHT DAS E-LEARNING-KONZEPT VON DRÄGER AUS?

Stefan Elies: Wir möchten insbesondere unsere Präsenztrainings durch die Verknüpfung mit E-Learning-Angeboten effizienter gestalten. Diese Kombination wird „Blended Learning“ genannt. Damit reduziert sich die Präsenzzeit im Trainingsraum oder der Trainingsanlage nicht zwingend, kann aber effektiver und vor allem nachhaltiger genutzt werden. Zum Beispiel ermöglicht uns das E-Learning, theoretische Teile aus dem Präsenztraining herauszulösen, um so noch mehr Zeit für „Hands-On“-Übungen zu gewinnen.

Wir sind für Sie da

Für alle Dräger Trainings gelten einheitlich höchste Qualitätsstandards – ganz gleich, ob sie in unseren Trainingszentren durchgeführt werden oder direkt vor Ort auf Ihrer Anlage. Unser Train-the-trainer-Konzept stellt sicher, dass die Ausbildungsinhalte und die Kompetenz unserer Trainer weltweit ein einheitlich hohes Niveau haben.

Unsere Trainer sind regelmäßig bei den Kunden vor Ort – weltweit. Auf diese Weise bringen sie nicht nur exzellente fachliche Expertise mit, sondern sie verstehen auch die spezifischen Sicherheitsanforderungen verschiedener Betriebe, Branchen und Regionen.

Unsere Trainier



Marcus Benedict

D-106075-2013



Michael Bergold

D-106076-2013



Martin da Silva

D-973-2019



Andreas Findeisen

D-975-2019



Martin Hübler

D-934-2019



Thomas John

D-20930-2015



Alexander Kalfhaus

D-974-2019



Ertugrul Karabacak

D-9655-2014



Manuel Kueßner

D-106085-2013



Hendrik Kurz

D-134-2018



Marco Lange

D-127-2018



Niko Lauer

D-106086-2013



Rene Roggendorf

D-352-2017



Thomas Rotscher

D-353-2017



Sebastian Schneider

D-610-2016



Patrick Speer

D-938-2019

**Alexandra Bering**

D-140-2018

**Kevin Bierle**

D-935-2019

**Samuel Carvalho**

D-980-2019

**Christian Cox**

D-979-2019

**Daniel Gasparic**

D-950-2019

**Ulf Hagemann**

D-106079-2013

**Dominik Henn**

D-971-2019

**Manuel Hornberger**

D-125-2018

**Sebastian Kaus**

D-106083-2013

**Jens-Uwe Keil**

D-453-2014

**Daniel Klemm**

D-106084-2013

**Lasse Kruber**

D-20929-2015

**Thomas Lawrenz**

D-106087-2013

**Jörg Lucassen**

D-106088-2013

**Thomas Meinzer**

D-951-2019

**Stephan Pöhler**

D-126-2018

**Thomas Staffe**

D-106092-2013

**Yannik Student**

D-972-2019

**Kevin Sündermann**

D-9657-2014

**Carsten Weiß**

D-949-2019





UNSER TRAININGSANGEBOT

INHALTSVERZEICHNIS

PRODUKT UND ANWENDUNG

	Handhabung ortsbeweglicher Druckgasbehälter und Füllanlagen nach TRBS 3145/TRGS 745	14
	Umgang mit Druckgasanlagen	16
	Atenschutzgeräte nach DGUV Regel 112-190 – filtrierend	17
	Atenschutzgeräte nach DGUV Regel 112-190 – isolierend	18
Neu	Maskendichtsitzprüfung (Face-Fit-Testing)	19
	Reinigung und Desinfektion im Atem- und Körperschutz	20
Neu	Sicheres Arbeiten in der Atemschutzwerkstatt	21
	Unterwiesene Person tragbare Gaswarngeräte nach T 021 / T 023	22
	Dräger-Röhrchen® Messtechnik – Einsatzmöglichkeiten und Anwendung	23
	Messstrategie für Feuerwehren	24
	Freimessen von Behältern und engen Räumen	25
	Freimessen von Behältern und engen Räumen (Aufbauseminar)	26
	Dräger X-zone® System	27
Neu	Anwenderschulung REGARD 7000	28
	Fachkunde ortsfeste Gaswarneinrichtungen	29
	Fachkunde tragbare Gaswarneinrichtungen	30
	Anwendung der Protector Software	31
	Drägerware Werkstatt Software	32
Neu	Anwenderschulung Dräger Rental Robot	33

SIMULATION

	CSE-Training – Arbeiten in Behältern und engen Räumen	36
	CSE-Training – Grundlagen der Rettung aus Behältern und engen Räumen	38
	CSE-Training – Grundlagen für Aufsichtsführende bei Arbeiten in Behältern und engen Räumen: Risikobeurteilung und Erlaubnisschein	39
	CSE-Training - Der Aufsichtsführende bei Arbeiten in Behältern und engen Räumen: Vorbereitung, Aufsicht und Rettungskonzept	40
	Feuerlöschertraining – Maßnahmen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden und Explosionen sowie das Verhalten im Gefahrenfall	41
	Ausbildung von Brandschutz- und Räumungs- / Evakuierungshelfern	42
	Belastungsübung in einer Atemschutzübungsanlage	43
	Atemschutzgeräteträger nach DGUV Regel 112-190 – isolierend inkl. Atemschutzübungsanlage	44
	Atemschutzgeräteträger-Grundausbildung	45
	Atemschutzgeräteträger-Notfalltraining	46
	Realbrandausbildung – Taktische Brandbekämpfung im Dräger Fire Dragon 7000	47
	Realbrandausbildung – Taktische Brandbekämpfung im Dräger Fire Dragon 9000	48
	Dräger FiRE 8000 in Verden/Aller	49
	Realitätsnahe Innenbrandbekämpfung Dräger FiRE 8000 – FiRE Reality Education	50
		51

INHALTSVERZEICHNIS

INSTANDHALTUNG	54
Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte I	56
Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte I (kombiniertes Lernen)	57
Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte (Aufbauseminar)	58
Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte II (vorherige Gerätegeneration)	59
Qualifiziertes Fachpersonal X-am® 3500 / 8000	60
Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	61
Qualifiziertes Fachpersonal Dräger Pac® CO und Pac® HCN/CO für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	62
Dräger X-dock®	63
Neu Qualifiziertes Fachpersonal X-pid® 9000/9500	64
Vollmasken, Halbmasken und Gebläsefiltersysteme	65
Vollmasken / Pressluftatmer	66
Vollmasken / Pressluftatmer (Aufbauseminar)	67
Grundüberholung Lungenautomat	68
Grundüberholung von Druckluft-Flaschenventilen	69
Chemikalienschutzanzüge	70
Chemikalienschutzanzüge (Aufbauseminar)	71
Kreislaufatemschutzgeräte Dräger PSS® BG 4 plus	72
Kreislaufatemschutzgeräte Dräger PSS® BG 4 plus (Aufbauseminar)	73
Druckluftschlauchgeräte	74
Druckluftfluchtgeräte Saver	75
Drucklufttauchgerät PSS® Dive mit Secor 7000	76
Drucklufttauchgerät Shark	77
Dräger HPS® 7000 (Online-Training)	78
FÜHREN UND STEuern	80
Sicherheits- und Notfallmanagement	82
TRAINERKOMPETENZ	84
Train-the-Trainer Realbrandausbilder für gasbetriebene Brandübungsanlagen (Dräger Fire Dragon 7000/9000)	87
KONTAKT	90
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	93





WISSEN ERWEITERN

Vom Gaswarngerät bis zur persönlichen Schutzausrüstung: In kompakten produktbezogenen Schulungen erlernen Sie die Grundlagen und Funktionen unserer Geräte und Systeme. Die Inhalte gehen über eine schlichte ›Gebrauchsanleitung‹ hinaus: Die Anwender sollen die Einsatzmöglichkeiten wirklich verstehen – und in praktischen Beispielen jeden Handgriff üben, bis er zuverlässig abrufbar ist. Die Kombination aus Theorie und Praxis sorgt für nachhaltige Trainingserfolge.



Handhabung ortsbeweglicher Druckgasbehälter und Füllanlagen nach TRBS 3145/TRGS 745

ZIEL

Die Teilnehmer lernen, die Füllanlage (Kompressor oder Umfüllpumpe) ordnungsgemäß zu bedienen und die erforderlichen Arbeiten, um den Füllbetrieb aufrechtzuerhalten, durchzuführen. Sie können den sicheren Umgang mit den zu füllenden Druckgasbehältern darstellen und die entsprechenden Sicherheitsvorschriften wiedergeben.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Füllanlagen bedienen und mit den zu füllenden Druckgasbehältern umgehen.

REGELWERK

TRBS 3145, inhaltsgleich TRGS 745 (Technische Regeln für Betriebssicherheit, Technische Regeln für Gefahrstoffe):

Ortsbewegliche Druckgasbehälter – Füllen, Bereithalten, innerbetriebliche Beförderung, Entleeren.

Die regelmäßige Unterweisung ist gesetzlich vorgeschrieben und mindestens einmal jährlich durchzuführen.

INHALT

- Erläuterung der Anforderungen an die zu füllenden Druckgasbehälter
- Theorie der Bedienung, Wartung und Pflege der Füllanlagen nach Herstellerangaben
- Theorie des Füllens von Druckgasbehältern sowie der erforderlichen Maßnahmen nach dem Füllen
- Praktische Durchführung des Füllvorgangs unter Berücksichtigung der erlernten Theorie
- Maßnahmen bei Störungen, Schadensfällen und Unfällen
- Erläuterung der Sicherheitsvorschriften entsprechend der aktuellen technischen Regeln
- Erläuterung der besonderen Gefahren beim Umgang mit Druckgasen

DAUER

0,5 Tage

TERMIN / ORT

von 08:30 – 12:30 Uhr

Bischofswerda:

05.05.2020; 06.05.2020
07.05.2020

Hamburg:

22.10.2020

Hannover - Langenhagen:

22.09.2020

Kabelsketal:

20.02.2020; 25.09.2020

Luckenwalde:

02.09.2020; 03.09.2020

Markkleeberg:

14.05.2020; 11.09.2020

Plauen:

26.05.2020; 27.05.2020

Zeven:

18.09.2020

und nach Vereinbarung

PREIS PRO TEILNEHMER

155,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

PREIS PRO GRUPPE

Halbtagestraining

880,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.
und Anfahrt des Trainers

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)



Umgang mit Druckgasanlagen

ZIEL

Die Teilnehmer lernen Druckgasanlagen ordnungsgemäß zu bedienen und erforderliche Arbeiten, um den Füllbetrieb aufrechtzuerhalten, durchzuführen. Sie werden in die entsprechenden Sicherheitsvorschriften und Regeln eingewiesen und können diese benennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Druckgasanlagen bedienen.

REGELWERK

TRGS 510 (Technische Regeln für Gefahrstoffe): Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern. Die regelmäßige Unterweisung ist gesetzlich vorgeschrieben und mindestens einmal jährlich durchzuführen.

INHALT

- Bedienung und Pflege der Druckgasanlage nach Herstellerangaben
- Maßnahmen bei Störungen, Schadensfällen und Unfällen
- Erläuterung der Sicherheitsvorschriften bzw. entsprechender technischer Regeln
- Erläuterung der besonderen Gefahren beim Umgang mit Druckgasen

DAUER

0,5 Tage

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung

PREIS PRO GRUPPE

Halbtagestraining
880,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.
und Anfahrt des Trainers

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Weiterbildungsnachweis:





Atenschutzgeräte nach DGUV Regel 112-190 – filtrierend

ZIEL

Der Teilnehmer kennt die Wirkungsweise der filtrierenden Atemschutzgeräte. Er kann diese ordnungsgemäß anlegen, benutzen und ist in die Pflege der Geräte eingewiesen. Zusätzlich wird er über die Rechte und Pflichten von Geräteträgern informiert.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die im Rahmen ihrer Tätigkeit filtrierende Atemschutzgeräte verwenden.

VORAUSSETZUNG

Eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung kann notwendig sein (produktabhängig).

REGELWERK

Die DGUV Regel 112-190 für den Einsatz von Atemschutzgeräten schreiben eine jährlich zu wiederholende Unterweisung an Atemschutzgeräten vor.

INHALT

Dieses Training nach DGUV Regel 112-190 wird als Erst- und Wiederholungstraining angeboten. Die Inhaltsübersicht bezieht sich auf ein Ersttraining und beinhaltet keine Rettungsaufgaben.

- Zweck des Atemschutzes
- Regelwerke für Atemschutz
- Gebrauchsanweisung des Herstellers
- Zusammensetzung und Einwirkung der in Betracht kommenden Schadstoffe
- Folgen von Sauerstoffmangel für den menschlichen Organismus
- Atmung des Menschen, physiologische Zusammenhänge
- Belastung durch Atemschutzgeräte
- Aufbau und Wirkungsweise von Atemschutzgeräten / Filtergeräten / Selbstrettern
- Grenzen der Schutzwirkung, Benutzungsdauer
- Anlegen der Atemschutzgeräte / Filtergeräte / Selbstretter
- Verhalten während des praktischen Gebrauchs
- Reinigung, Kontrolle, Prüfung
- Entsorgung
- Bereithalten, behandeln und Kontrolle der Einsatzbereitschaft der Geräte
- Praktische Übungen

HINWEIS

Das Training findet an kunden-eigenen Geräten statt. Optional können kostenpflichtige Mietgeräte bereitgestellt werden.

DAUER

0,5 Tage

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung

PREIS PRO GRUPPE

Halbtagestraining
880,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.
und Anfahrt des Trainers

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Weiterbildungsnachweis:





Atenschutzgeräte nach DGUV Regel 112-190 – isolierend

ZIEL

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen zur Nutzung isolierender Atemschutzgeräte für den Arbeitseinsatz kennen. Sie können diese anwenden und die ordnungsgemäße Pflege durchführen. Durch die Unterweisung können sie die entsprechenden Sicherheitsvorschriften und Regeln darstellen sowie die Rechte und Pflichten der Anwender benennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die im Rahmen ihrer Tätigkeit isolierende Atemschutzgeräte verwenden.

VORAUSSETZUNG

Eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung kann notwendig sein (produktabhängig).

REGELWERK

Die DGUV Regel 112-190 für den Einsatz von Atemschutzgeräten schreiben eine jährlich zu wiederholende Unterweisung an Atemschutzgeräten vor.

INHALT

Dieses Training nach DGUV Regel 112-190 wird als Erst- und Wiederholungstraining angeboten.

- Zweck des Atemschutzes
- Regelwerke für Atemschutz
- Gebrauchsanweisung des Herstellers
- Zusammensetzung und Einwirkung der in Betracht kommenden Schadstoffe
- Folgen von Sauerstoffmangel für den menschlichen Organismus
- Atmung des Menschen, physiologische Zusammenhänge
- Belastung durch Atemschutzgeräte
- Aufbau und Wirkungsweise von Atemschutzgeräten
- Grenzen der Schutzwirkung, Benutzungsdauer
- Anlegen der Atemschutzgeräte
- Verhalten während des praktischen Gebrauchs
- Reinigung, Kontrolle, Prüfung
- Entsorgung
- Bereithalten, behandeln und Kontrolle der Einsatzbereitschaft der Geräte
- Praktische Übungen

HINWEIS

Das Training findet an kunden-eigenen Geräten statt. Optional können kostenpflichtige Mietgeräte bereitgestellt werden.

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung

PREIS PRO GRUPPE

Ganztagestraining
1.470,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.
und Anfahrt des Trainers

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Weiterbildungsnachweis:



Neu im Programm



Maskendichtsitzprüfung (Face-Fit-Testing)

ZIEL

Fit-Tests (fit: engl. passend, geeignet) helfen dabei, den Dichtsitz der Atemschutzmaske unter realistischen Einsatzbedingungen zu testen. Ziel eines Fit-Tests ist nicht die reine Erfüllung von Vorschriften, sondern der bestmögliche Schutz des Anwenders. Masken und Filter von Dräger schützen wirkungsvoll vor Partikeln und Gasen in der Umgebungsluft. Wichtig hierbei ist, dass nur die für das individuelle Gesicht des Anwenders passende Maske einen hohen Schutz bieten kann; das Arbeiten mit ungeeignetem oder schlecht passendem Atemschutz hingegen wiegt den Anwender lediglich in Sicherheit, kann jedoch zu erheblichen gesundheitlichen Schäden führen. Es gibt unterschiedliche Faktoren, die den optimalen Sitz der Maske auf dem Gesicht beeinträchtigen können:

- Falsches Anlegen der Maske
- Bartwuchs
- Sprechen, Niesen, Lachen...
- Körperliche Belastung (Übung, Einsatz)
- Unpassende Kombination von Maskenkörper und Gesicht (z. B. falsche Größe oder Maskenform)

ABLAUF

Es wird eine Reihe von Bewegungen (Bewegungs-, Atem- und Sprechübungen) simuliert, wie sie auch in der täglichen Anwendung vorkommen. Mit Hilfe eines Partikelzählers (Portacount 8083) wird die Anzahl der Partikel im Maskeninneren sowie die in der Umgebungsluft gemessen und die ermittelten Werte zueinander ins Verhältnis gesetzt. Der daraus resultierende persönliche Schutzfaktor (Fit-Faktor) bestätigt, dass mit der getesteten Maske der gewünschte Dichtsitz zum Zeitpunkt des Tests erreicht wird. Wird der erforderliche Fit-Faktor bei einer Testperson mit der Maske nicht erreicht, muss der Anwender entweder in korrekter Handhabung geschult oder es muss auf eine andere Maskengröße oder gar ein anderes Maskenmodell zurückgegriffen werden. Eine Dokumentation sämtlicher Ergebnisse für jeden Probanden ist möglich (Prüfzeugnis). Eine Prüfung dauert durchschnittlich 20 – 30 Minuten.

VORAUSSETZUNGEN

- Der Test sollte mit der eigenen Maske (und ggf. Helm und Schutzbrille) erfolgen

DAUER

ca. 4 Stunden

TERMIN / ORT

von 08:30 – 12:30 Uhr,
Fit-Tests im Halbstundentakt

Markkleeberg:

15.05.2020; 17.11.2020

Langenhagen:

06.03.2020; 08.09.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

74,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

PREIS PRO GRUPPE

auf Anfrage
(für die Durchführung von Fit-Tests bei Ihnen vor Ort)

TEILNEHMERZAHL

8 Personen

- Der Teilnehmer muss glatt rasiert sein unmittelbar vor dem Test darf nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden
- Erneuter Test ist erforderlich bei Veränderung des Körpergewichts um 10%
- Es empfiehlt sich die Verwendung eines Spiegels
- Eine zeitliche Koordination der Teilnehmer ist vorab vorzunehmen
- Bei Durchführung in eigenen Räumlichkeiten: Idealerweise sollte der Raum 10 m² nicht überschreiten und über mind. zwei verteilte 230V Steckdosen verfügen

HINWEIS

Sollte die Maske nicht passen, werden alternativ passende Maskenmodelle zur Anprobe leihweise zur Verfügung gestellt.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

In Deutschland empfehlen u. a. für folgende Regelwerke den Fit-Test:
DGUV Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“,
DIN EN 529:2005 „Atemschutzgeräte – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden“,
ISO 16975-3 „Atemschutzgeräte – Auswahl, Einsatz und Instandhaltung – Teil 3: Verfahren zur Dichtsitzprüfung“



Reinigung und Desinfektion im Atem- und Körperschutz

ZIEL

Die Teilnehmer werden befähigt, alle Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen im Atem- und Körperschutz sachgerecht durchzuführen. Sie können die notwendigen Maßnahmen in den jeweiligen Gesamtprozess der Wartung- und Instandhaltung einordnen sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Erfolgskontrolle planen und umsetzen.

ZIELGRUPPE

Fachpersonal, welches mit der Planung, Überwachung und Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten im Atem- und Körperschutz und insbesondere mit Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zum Arbeitsschutz beauftragt ist.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum Atemschutzgerätewart oder vergleichbar.

INHALT

Im Seminar werden typische Reinigungs- und Desinfektionsprozesse in Atemschutzwerkstätten dargestellt und detailliert betrachtet, um Verbesserungspotentiale im Arbeitsfluss ableiten und qualitätssichernde Maßnahmen umsetzen zu können. Inhalte des Seminars sind unter anderem:

- Rechtsgrundlagen, Vorschriften, Regeln, Benutzerinformationen
- Gefahren durch äußere und innere Kontamination von Atem- und Körperschutz
- Infektionserreger, Infektionen, Infektionsgefahren
- Grundlagen und Technologien zur Reinigung und Desinfektion
- Maßnahmen zur Minderung der Gefahren durch äußere und innere Kontamination
- Auswahl, Schutzwirkung und Grenzen der Schutzwirkungen von Desinfektionsmitteln
- Abfallentsorgung und Abwasser
- Nachweis Desinfektionserfolg
- Unfallverhütung und Verhalten bei Unfällen

Behandelte Geräte:

- Dräger Atemschutzprodukte
- Dräger Chemikalienschutzanzüge
- Dräger Feuerwehrhelme
- Dräger-Röhrchen

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Haldensleben:

05.–06.11.2020

Krefeld:

27.–28.02.2020

24.–25.09.2020

Markkleeberg:

28.–29.04.2020

24.–25.06.2020

29.–30.09.2020

Stuttgart:

13.–14.02.2020

16.–17.06.2022

und nach Vereinbarung

PREIS PRO TEILNEHMER

780,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Weiterbildungsnachweis:



HINWEIS

Der Lehrgang wird als Fortbildung für Atemschutzgerätewart im Sinne DGUV R 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“, Pkt. 3.2.4.1 gewertet und schließt mit einer Prüfung ab.

Die Seminare „Sicheres Arbeiten in der Atemschutzwerkstatt“ und „Reinigung und Desinfektion im Atem- und Körperschutz“ sind Bestandteile der Fortbildung „Leiter Atemschutzwerkstatt“.



Sicheres Arbeiten in der Atemschutzwerkstatt

ZIEL

Nach Abschluss des Seminares können die Teilnehmer die Arbeitsabläufe in Atemschutzwerkstätten darstellen, gesetzliche Vorgaben zur Arbeitssicherheit und Hygiene umsetzen, Softwarelösungen zur Dokumentation anwenden und eventuelle Handlungsbedarfe für Ihre eigenen Aufgabenbereiche ableiten.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Verantwortliche in Atemschutzwerkstätten, die an der Arbeitsvorbereitung und -planung beteiligt sind oder Verantwortung im Bereich der Arbeitssicherheit und Qualitätssicherung in Atemschutzwerkstätten übernehmen.

VORAUSSETZUNG

Erfahrungen zur Durchführung standardmäßiger Arbeiten in Atemschutzwerkstätten der Feuerwehr, des Bergbaus oder der Industrie.

INHALT

Es werden typische Arbeitsabläufe in Atemschutzwerkstätten dargestellt und detailliert betrachtet, um Verbesserungspotentiale im Arbeitsfluss ableiten zu können. Inhalte des Seminares sind unter anderem:

- Grundlagen Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisungen und ausgangspflichtige Gesetze/Pläne
- Grundlagen Arbeitsplatzhygiene und Hygienepläne
- Arbeitsablauf von der Annahme bis zur Bereitstellung
- Grundlagen maschinelle Reinigung
- Softwarelösungen und Dokumentation
- Überwachung der Atemluftqualität
- Aktuelle Themen und Erfahrungsaustausch

HINWEIS

Die Seminare „Sicheres Arbeiten in der Atemschutzwerkstatt“ und „Reinigung und Desinfektion im Atem- und Körperschutz“ sind Bestandteile der Fortbildung „Leiter Atemschutzwerkstatt“.

DAUER

3 Tage

TERMIN / ORT

Haldensleben:

02.–04.11.2020

Krefeld:

24.–26.02.2020

21.–23.09.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

1.030,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen

Weiterbildungsnachweis:





Unterwiesene Person tragbare Gaswarngeräte nach T 021 / T 023

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, um Gaswarngeräte zu verwenden und die vorgeschriebenen Sichtkontrollen nach T 021 / T 023 und Anzeigetests durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Personen, die Gaswarngeräte verwenden und die vorgeschriebene Sichtkontrollen und den Anzeigetest durchführen müssen.

REGELWERK

Die T 021 / T 023 empfiehlt eine regelmäßig zu wiederholende Unterweisung (alle 2 Jahre).

INHALT

- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der Gaswarngeräte
- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen an den Gaswarngeräten
- Kenntnisse der gerätespezifischen Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse unter Verwendung der aktuellen Dräger-Prüfgeräte

Behandelte Geräte:

- Kundeneigene Gerätegruppen, wie z. B.:
- Dräger Pac® Familie
 - Dräger X-am® Familie

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 09:00 – 15:00 Uhr

Amberg:

27.03.2020

Bremen:

22.09.2020

Krefeld:

28.08.2020

Markkleeberg:

24.02.2020

23.06.2020

03.11.2020

Stuttgart:

03.02.2020

17.09.2020

und nach Vereinbarung

PREIS PRO TEILNEHMER

300,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen

(individuelle Durchführung oder offene Trainings)

Weiterbildungsnachweis:





Dräger-Röhrchen® Messtechnik – Einsatzmöglichkeiten und Anwendung

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben einen Überblick über die Gefahren, die von stoffbedingten Belastungen ausgehen können und werden mit Möglichkeiten der messtechnischen Überwachung vertraut gemacht. Kennenlernen der Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Messmethoden erfolgen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Auflagen und der Praxis im Arbeits- und Umweltschutz.

ZIELGRUPPE

Das Seminar wendet sich an Personen, die sich mit messtechnischen Aufgaben befassen.

INHALT

Um die Schadstoffbelastung durch Gase, Dämpfe und Aerosole am Arbeitsplatz und in der Umwelt zu erfassen, bietet die Dräger-Röhrchen®-Messmethode eine einfache und wirtschaftliche Möglichkeit. Mehr als 350 unterschiedliche Stoffe in Boden, Wasser und Luft sind messbar.

- Einführung in die Gasmesstechnik
- Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit den Technischen Regeln für Gefahrstoffe
- Übersicht über die Zusammenhänge zwischen Grenz- und Spitzenwerten
- Überblick zu Messmethoden
- Beurteilung der Messergebnisse
- Erfassungsmöglichkeiten der Prüfröhrchen-Messmethode (Kurzzeit-, Langzeit- und Diffusionsröhrchen, Diffusionsplakette, aktive und passive Probeentnahme, Probenahmegeräte)

Behandelte Geräte:

- Dräger accuro®
- Dräger X-act® 5000
- Dräger X-act® 7000
- Dräger-Röhrchen®
- Dräger CMS®

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Hamburg:

28.04.2020; 27.10.2020

Kabelsketal:

18.02.2020; 23.09.2020

Lübeck:

02.10.2020

Markkleeberg:

12.05.2020

Stuttgart:

17.03.2020 24.11.2020

und nach Vereinbarung

PREIS PRO TEILNEHMER

530,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

PREIS PRO GRUPPE

Ganztagestraining

2.470,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt. und Anfahrt des Trainers

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen

(individuelle Durchführung oder offene Trainings)



Messstrategie für Feuerwehren

ZIEL

Die Teilnehmer lernen die Dräger Messstrategie zur qualitativen und quantitativen Analyse der Luft auf gasförmige Schadstoffe anzuwenden. Dadurch können sie Messergebnisse interpretieren, auf Plausibilität prüfen und Empfehlungen für weitere Maßnahmen ableiten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), der Industrie und des Bergbaus, die mit Luftuntersuchungen und Schadstoffanalysen beauftragt werden.

VORAUSSETZUNG

Kenntnisse über den Einsatz von Dräger-Röhrchen®, die zum Beispiel durch Teilnahme am Seminar "Dräger-Röhrchen® Messtechnik – Einsatzmöglichkeiten und Anwendung" erlangt werden können.

INHALT

Bei der Freisetzung luftgetragener Schadstoffe kann häufig nur mit Hilfe von Mess- und Analysentechnik ermittelt werden, welche Stoffe beteiligt sind. Die im Rahmen dieses Seminars vermittelte Messstrategie versetzt den Anwender in die Lage, mit Hilfe von Dräger-Röhrchen® eine schnelle Schadstoffanalyse durchzuführen. Dadurch kann er einen Überblick über relevante Stoffe geben und somit bei der Festlegung weiterer Maßnahmen unterstützen. Die dafür benötigten Materialien wie Spürpumpen und eine Auswahl an Prüfröhrchen oder das Dräger CMS® sind häufig bereits vorhanden, so dass die Umsetzung der erlernten Strategie mit einfachen Ergänzungen meist auf einfache Weise möglich ist.

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Hamburg:

29.04.2020

28.10.2020

Kabelsketal:

19.02.2020

24.09.2020

Krefeld:

08.09.2020

Markkleeberg:

13.05.2020

Stuttgart:

18.03.2020

25.11.2020

und nach Vereinbarung

PREIS PRO TEILNEHMER

440,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

PREIS PRO GRUPPE

Ganztagestraining

2.470,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

und Anfahrt des Trainers

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen

(individuelle Durchführung oder offene Trainings)

**Inklusive
Unterwiesene Person
nach T 021 / T 023**



Freimessen von Behältern und engen Räumen

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse für die Auswahl, den Einsatz und die Handhabung von Geräten zur direkten Detektion und direkten Konzentrationsmessung toxischer sowie brennbarer Gase und Dämpfe. Die notwendige Fachkunde zur Beauftragung durch den Unternehmer zum Freimessen von Behältern und engen Räumen wird erlangt.

ZIELGRUPPE

Das Seminar wendet sich an Personen, die mit messtechnischen Aufgaben zum Schutz von Personen und Anlagen beauftragt sind. Weitere Zielgruppen sind Führungs-, Fachkräfte und Mitarbeiter, die mit dem Freimessen von Behältern und engen Räumen nach DGUV Grundsatz 313-002 beauftragt werden.

INHALT

Rechtliche Grundlagen:

- Arbeitsschutzgesetz
- Gefahrstoffverordnung
- Technische Regeln für Gefahrstoffe
- Berufsgenossenschaftliches Regelwerk

Grundlagen zu Gefahrstoffen:

- Wirkung und Eigenschaften der Gefahrstoffe
- Arbeitsplatzgrenzwerte
- Explosionstechnische Kennzahlen
- Wirkung von Stickgasen und Sauerstoffmangel bzw. Sauerstoffüberschuss

Gasmesstechnik:

- Messverfahren allgemein (kontinuierliche und diskontinuierliche Verfahren)
- Funktionsweise von: Prüfröhrchen-Mess-Systemen, tragbaren Gaswarngeräten bzw. den eingesetzten Sensortypen
- Fehlermöglichkeiten
- Verwendung von Sonden und Ansaugschläuchen
- Sichtkontrolle, Anzeigetest
- Laboranalytik

Messtaktik:

- Auswahl der Messorte, Messverfahren und Messdauer / Intensität
- Reihenfolge der Messungen
- Anordnung von Gaswarngeräten für die kontinuierliche Überwachung eines Behältereinstiegs

Praktische Übungen:

- Umgang mit den Geräten / Verfahren
- Sichtkontrolle und Anzeigetest, Frischluftabgleich, Kalibrierung
- Beispielmessungen

Nachweis der Fachkunde durch eine Prüfung

DAUER
2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Amberg:

25.–26.03.2020

Bad Salzdetfurth:

19.–20.05.2020

Berlin:

17.–18.03.2020; 06.–07.10.2020

Bremen:

23.–24.09.2020

Hamburg:

24.–25.03.2020; 21.–22.04.2020
09.–10.06.2020; 10.–11.11.2020

Krefeld:

11.–12.02.2020; 19.–20.05.2020
25.–26.08.2020; 27.–28.10.2020

Markkleeberg:

25.–26.02.2020; 21.–22.04.2020
16.–17.06.2020; 08.–09.09.2020
04.–05.11.2020

Osnabrück:

01.–02.12.2020

Stuttgart:

04.–05.02.2020; 15.–16.09.2020

Taunusstein:

28.–29.05.2020

und nach Vereinbarung

PREIS PRO TEILNEHMER

840,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung oder offene Trainings)

Weiterbildungsnachweis:  3 VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

 2 VDSI-PUNKTE Brandschutz



Freimessen von Behältern und engen Räumen (Aufbauseminar)

ZIEL

Die Teilnehmer wiederholen und vertiefen die spezifischen Kenntnisse für die Auswahl, den Einsatz und die Handhabung von Geräten zur direkten Detektion und direkten Konzentrationsmessung toxischer sowie brennbarer Gase und Dämpfe. Die notwendige Fachkunde zur Beauftragung durch den Unternehmer zum Freimessen von Behältern und engen Räumen wird erlangt.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer verfügen über die notwendigen Fachkenntnisse und haben bereits an einem Dräger-Seminar "Freimessen von Behältern und engen Räumen" teilgenommen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar wendet sich an Personen, die mit messtechnischen Aufgaben zum Schutz von Personen und Anlagen beauftragt sind. Weitere Zielgruppen sind Führungs-, Fachkräfte und Mitarbeiter, die mit dem Freimessen von Behältern und engen Räumen nach DGUV Grundsatz 313-002 beauftragt werden.

INHALT

Informationen über Aktualisierungen von Vorschriften beim Einsatz von Gaswarngeräten.

Vertiefung und Wiederholung Gasmesstechnik:

- Messverfahren allgemein (kontinuierliche und diskontinuierliche Verfahren)
- Funktionsweise von: Prüfröhrchen-Messsystemen, tragbaren Gaswarngeräten bzw. den eingesetzten Sensortypen
- Fehlermöglichkeiten
- Verwendung von Sonden und Ansaugschläuchen
- Sichtkontrolle, Anzeigetest
- Laboranalytik

Vertiefung und Wiederholung Messtaktik:

- Auswahl der Messorte, Messverfahren und Messdauer / Intensität
- Reihenfolge der Messungen
- Anordnung von Gaswarngeräten für die kontinuierliche Überwachung eines Behälteranstiegs

Praktische Übungen:

- Umgang mit den Geräten / Verfahren
- Sichtkontrolle und Anzeigetest, Frischluftabgleich, Kalibrierung
- Beispielmessungen

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Amberg:

02.04.2020

Berlin:

19.03.2020; 08.10.2020

Bremen:

25.02.2020

Hamburg:

01.09.2020

Krefeld:

26.02.2020; 27.08.2020

Markkleeberg:

23.04.2020; 18.06.2020
10.09.2020

Stuttgart:

21.04.2020; 25.06.2020
12.11.2020

und nach Vereinbarung

PREIS PRO TEILNEHMER

440,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)



Dräger X-zone® System

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um Installationsarbeiten im Rahmen der Gebrauchsanweisungen an transportablen Dräger-Gaswarneinrichtungen durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Personen, die Installationsarbeiten an transportablen Dräger-Gaswarneinrichtungen sowie tragbaren Gaswarngeräten nach den aktuellen Vorgaben der berufsgenossenschaftlichen Merkblätter T 021 / T 023 durchführen.

VORAUSSETZUNG

Empfohlen wird die Teilnahme an einem der folgenden Seminare:

- Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte I
- Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte I (kombiniertes Lernen)
- Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

INHALT

- Vorschriften bei Einsatz und Wartung von teilstationären Systemen
- Anwendungsmöglichkeiten

- Installation und Konfigurierung der Bereichsüberwachung und Kommunikationseinheit
- Vor- / Nachteile von offenen und geschlossenen Gruppen
- Geschlossene Gruppen erzeugen, vergrößern, verkleinern und auflösen
- Erklärung der Netznummer beim Funk
- Erläuterung Modbus
- X-zone® Com konfigurieren und Darstellung der Funktionen (SMS, E-Mail, Cloud)
- Tätigkeiten zur Kalibrierung der Bereichsüberwachung mit Hilfe von Gaswarngeräten
- Gerätespezifische Testfunktionen und deren Beurteilung
- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen an der Bereichsüberwachung
- Betriebs- und Wartungsanleitung und die Bedienung der Einstell-elemente

Behandelte Geräte:

- Dräger X-zone® 5500
- Dräger X-zone® Com
- Dräger Visualisierungs Panel

Behandelte Software:

- Dräger CC-Vision Basic
- Dräger X-zone® Com Manager

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Krefeld:

19.05.2020

Lübeck:

08.05.2020

20.11.2020

und nach Vereinbarung

PREIS PRO TEILNEHMER

440,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen

(individuelle Durchführung oder offene Trainings)

Weiterbildungsnachweis:



Neu im Programm



Anwenderschulung REGARD 7000

ZIEL

Die Teilnehmer erhalten umfassende Kenntnisse über die Bedienung der neuen Dräger Gaswarnzentrale REGARD 7000 und den dazu gehörenden Software Tools.

ZIELGRUPPE

Das Seminar wendet sich an verantwortliche Personen im Betrieb des Endkunden, die als „Betreiber“ für die Funktion und den richtigen Umgang mit der Gaswarnanlage verantwortlich sind. Diese Einweisung ist somit nicht für Dienstleistungsanbieter und Service-Firmen geeignet, die Leistungen für Dritte erbringen.

INHALT

Aufbau der Zentrale

- Arten der Module
- Funktionsweise der Module
- Kommunikationsphilosophie

Anwendung des REGARD 7000 Systems (Ansicht – Bedienerlevel 5)

- Unterstützt durch: Dashboard; Konfigurations PC-Software
- Status Anzeige
- Symbolbegrifflichkeiten
- Kennwort ändern

Grundfunktionen der Anlage (Betrieb – Bedienerlevel 4)

- Bediener An- und Abmelden
- Störungsmeldungen
- Anzeige der Relaiszustände
- Art der Alarmauslösung (Alarmphilosophie)
- Arten der Quittierungen
- Messkopfinformationen (z.B. Kalibrationsdatum) mittels HARDT Kommunikation auslesen

Erweiterte Funktionen

(Wartung – Bedienerlevel 3)

- Relais auf Inhibit schalten (Relais sperren)
- Transmitter auf Inhibit schalten (Transmitter sperren)

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 15:00 Uhr

Krefeld:

03.02.2020

13.08.2020

01.12.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

300,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen

(individuelle Durchführung oder offene Trainings)



Fachkunde ortsfeste Gaswarneinrichtungen

ZIEL

Die Teilnehmer erhalten umfassende Kenntnisse über:

- Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der gebräuchlichen Messverfahren zur Messung brennbarer Gase, toxischer Gase und Sauerstoff
- die physikalischen und chemischen Eigenschaften der zu überwachenden Stoffe
- das Ausbreitungsverhalten von Gasen
- den Arbeits- und Explosionsschutz, insbesondere in der Beurteilung der Gefahren durch eine explosionsfähige Atmosphäre, toxische Gase und Sauerstoff
- das anzuwendende Regelwerk

ZIELGRUPPE

Das Seminar wendet sich an fachkundige Personen, die mit der Planung und dem Betreiben von ortsfesten Gaswarneinrichtungen betraut sind, wie z.B. Betreiber, Planer, Gruppenleiter Technik und Montageleiter.

INHALT

- Physikalische und chemische Grundlagen von Gasen und Dämpfen
- Grundlagen zu explosionsgefährlichen Stoffen
- Ausbreitungsverhalten von Gasen und Dämpfen
- Messverfahren zur Messung von Gasen und Dämpfen
- Sensoren und deren Messprinzip
- Grundlagen Ex-Schutz und ATEX - Zulassungen
- Betriebssicherheitsverordnung und TRBS
- DIN-EN-Normen 45544-4 und 60079-29-2
- Gefahrstoffverordnung und TRGS
- DGUV-Vorschriften und DGUV-Informationen 213-056 / 213-057

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Lübeck:

12.–13.05.2020

13.–14.10.2020

und nach Vereinbarung

PREIS PRO TEILNEHMER

920,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen

Weiterbildungsnachweis:





Fachkunde tragbare Gaswarneinrichtungen

ZIEL

Die Teilnehmer erhalten umfassende Kenntnisse über

- Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der gebräuchlichen Messverfahren zur Messung brennbarer Gase, toxischer Gase und Sauerstoff
- Die physikalische und chemischen Eigenschaften der zu überwachenden Stoffe
- Das Ausbreitungsverhalten von Gasen
- Den Arbeits- und Explosionsschutz, insbesondere in der Beurteilung der Gefahren durch eine explosionsfähige Atmosphäre, toxische Gase und Sauerstoff
- Das anzuwendende Regelwerk

ZIELGRUPPE

Das Seminar wendet sich an fachkundige Personen, die mit der Beschaffung und dem Betreiben von tragbaren Gaswarneinrichtungen betraut sind, wie z.B. Betreiber, Sicherheitsingenieure, Gruppenleiter Technik und Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

INHALT

- Physikalische und chemische Grundlagen von Gasen und Dämpfen
- Grundlagen zu explosionsgefährlichen Stoffen
- Ausbreitungsverhalten von Gasen und Dämpfen
- Messverfahren zur Messung von Gasen und Dämpfen
- Sensoren und deren Messprinzip
- Anwendungsbereiche von tragbaren Gaswarneinrichtungen
- Grundlagen Ex-Schutz und ATEX-Zulassungen
- Betriebssicherheitsverordnung und TRBS 1201 und TRBS 1203
- DIN-EN-Normen 45544-4 und 60079-29-2
- DGUV-Vorschriften und DGUV-Informationen 213-056 / 213-057
- Gefahrstoffverordnung und TRGS
- Eigenschaften und Auswahl von tragbaren Gaswarneinrichtungen

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

auf Anfrage

PREIS PRO TEILNEHMER

920,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen



Anwendung der Protector Software

ZIEL

Die Teilnehmer erlangen die notwendigen Kenntnisse, um die Dräger-Protector Software zu verwenden und erhalten einen Überblick über die damit betriebenen Dräger-Prüfgeräte.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Prüfung von Atemschutzgeräten beauftragt sind und die genannten Voraussetzungen erfüllen.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer verfügen über die notwendigen Fachkenntnisse und haben innerhalb der letzten fünf Jahre an einem Atemschutzgerätewart-Seminar von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

INHALT

- Erklärung der Prüfgeräte-Software
- Anwendung der Prüfgeräte-Software
- Exemplarische Anwendungen an Dräger-Prüfgeräten

Behandelte Software:

- Protector Software

Behandelte Geräte:

- Dräger-Prüfgeräte:
- Testor 3500
 - Prestor 5000
 - RZ 7000
 - Quaestor 5000/7000

HINWEIS

Drägerware Werkstatt Software ist nicht Bestandteil dieses Seminars.

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Lübeck:

10.09.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

580,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 6 Personen



D-937-2019

Drägerware Werkstatt Software

ZIEL

Die Teilnehmer werden in die Funktionen der Software eingeführt und erhalten Kenntnisse über die Anwendungsmöglichkeiten und den Aufbau der Datenstruktur.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren sowie Mitarbeiter der Industrie, die mit der Prüfdatenerfassung von Atemschutzgeräten und Chemikalienschutzanzügen beauftragt sind.

VORAUSSETZUNG

Windows-Kenntnisse (Windows XP oder höher).

INHALT

Erlernen der Programm- und Datenstruktur mit den Schwerpunkten:

- Programmaufbau: Menü, Funktionen, Einstellungen
- Aufbau der Datenstruktur (MAT-Hierarchie)
- Zuordnen von Intervallen zur Prüfung
- Zuordnen von Ersatzteilen und Tätigkeiten zur Prüfung
- Beispielhaftes Anlegen von Gerätestammdaten
- Änderungen an Gerätestammdaten, Standortzuordnungen
- Beispielhaftes Anlegen von Prüfungen / Dienstleistungen
- Erstellen von Lieferscheinen und Rechnungen
- Ausgabe verschiedener Listen zum Gerätebestand, Erstellung statistischer Auswertungen
- Import und Export Möglichkeiten der Drägerware
- Anlegen neuer Programmbenutzer, Zuordnung von Benutzerrechten
- Optional: mobiles Arbeiten, Datensynchronisation
- Praktische Übungen

HINWEIS

Jedem Teilnehmer steht ein PC zur Verfügung.

DAUER

3 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Hamburg:

26.–28.05.2020

Krefeld:

05.–07.05.2020

Lübeck:

11.–13.03.2020

02.–04.09.2020

07.–09.09.2020

Markkleeberg:

31.03.–02.04.2020

Stuttgart:

05.–07.05.2020

20.–22.10.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

1.160,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 10 Personen

Neu im Programm



Anwenderschulung Dräger Rental Robot

ZIEL

Den Teilnehmern wird die Gelegenheit gegeben, Grundlagenwissen über die generelle Funktionalität des Rental Robot zu erlangen und/oder zu vertiefen. Selbständige Durchführung von Aufgabenstellungen im Alltag rund um den Rental Robot sollen erarbeitet werden und eigenständig durchgeführt werden können.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte des Kunden, die den Rental Robot vor Ort betreuen.

VORAUSSETZUNG

Erfahrungen im Umgang mit Software.

INHALT

Allgemeine Vorstellung des Rental Robot

- Hardware
- Software

Möglichkeiten der Rental Robot Software

- Mieterverwaltung
- Geräteverwaltung
- Fachbestückung
- Geräteservice
- Reporting

Mögliche Servicearbeiten

Administrationsmöglichkeiten vom eigenen Arbeitsplatz

Möglichkeiten im Störfall

- Troubleshooting
- Dräger 24/7 Hotline

Praxisübungen

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

Krefeld:

25.–26.03.2020

15.–16.06.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

840,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen

(individuelle Durchführung oder offene Trainings)

Wussten Sie schon, dass...

...Sie all unsere Trainings auch im Online-Trainings-Portal
direkt zur Buchung finden?

Besuchen Sie ganz einfach:
www.Draeger.com/training





REALISTISCH ÜBEN

Wie lassen sich unter realistischen Bedingungen Routineabläufe, aber auch Notfall- oder Extremsituationen trainieren? Gerade bei besonders gefährlichen Einsätzen müssen Handgriffe und Abläufe auch unter Stress sofort abrufbar sein. Deshalb haben wir für Brandszenarien und für Arbeiten in engen Räumen und Behältern Simulationsanlagen entwickelt. Hier trainieren Sie unter realitätsnahen Bedingungen für den Ernstfall. Und damit es für Sie so komfortabel wie möglich ist, kommen wir mit unseren mobilen Anlagen sogar zu Ihnen vor Ort aufs Gelände.



CSE-Training – Arbeiten in Behältern und engen Räumen

ZIEL

Die Teilnehmer erlangen Grundkenntnisse über die Gefahren und Schutzmaßnahmen zum sicheren Befahren von Behältern und engen Räumen. Damit sie in Notfällen richtig reagieren, werden auch die Grundlagen zur Selbstrettung und das richtige Verhalten in Fluchtsituationen vermittelt.

ZIELGRUPPE

Arbeitnehmer, die Behälter und enge Räume befahren und dort Arbeiten durchführen.

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene Unterweisung in der Nutzung aller für die durchzuführenden Tätigkeiten vorgesehene persönliche Schutzausrüstung inkl. Absturzsicherung und Gaswarngeräte
- Körperliche und mentale Eignung

REGELWERK

Die DGUV Regeln 103-004, 113-004 und die DGUV Information 203-007 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung schreiben die erforderliche Fachkunde vor. Diese muss mindestens einmal jährlich wiederholt werden.

INHALT

Theorie:

- Gesetzliche Grundlagen und Begriffserklärung
- Beispiele für Behälter, enge Räume und Zugänge (confined space entry)
- Sensibilisierung für Gefahr und Risiko anhand von Praxisbeispielen
- Schutzmaßnahmen gegen mögliche Gefahren
- Sicheres Befahren von Behältern und engen Räumen
- Sicheres Arbeiten in Behältern und engen Räumen basierend auf Freigabebeschein
- Verhalten in Fluchtsituationen
- Möglichkeiten zur Selbstrettung

Praxis:

- Praktische Übungen an der Trainingsanlage
- Verhalten in Notfallsituationen (Basiswissen)

MERKMALE MOBILE ANLAGE

- Horizontaler und vertikaler Einstieg möglich
- Übungslabyrinth
- Durchführung praktischer Arbeiten möglich (Szenarien)
- Nebelmaschine, Hitzequelle oder Wasser
- Nutzung als Atemschutzübungsstrecke möglich

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Krefeld:

28.04.2020

und nach Vereinbarung

PREIS PRO TEILNEHMER

570,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

PREIS PRO GRUPPE

2.770,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

und Anfahrt des Trainers
(Transport mobile Übungsanlage inkl.)

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen

(individuelle Durchführung oder offene Trainings)

Auf der mobilen Übungsanlage werden Einstiegshilfen und Schutzausrüstung gegen Absturz (wie z. B. Rettungswinde oder Sicherungsurte, etc.) mitgeführt.

HINWEIS

Das Training wird mit kundeneigener persönlicher Schutzausrüstung durchgeführt. Voraussetzung für die Durchführung des Trainings mit der mobilen Dräger Trainingsanlage ist eine freie Fläche (10 × 10 Meter) und ein Stromanschluss (230 V). Bei Übungen in einer Halle ist eine Durchfahrthöhe von 3,9 Metern und eine Stehhöhe von 6,0 Metern erforderlich.



CSE-Training – Grundlagen der Rettung aus Behältern und engen Räumen

ZIEL

Die Teilnehmer erlangen Grundkenntnisse zur Vorbereitung und Unterstützung von ausgebildeten Rettungskräften bei der Durchführung von Rettungsmaßnahmen nach Unfällen während des Befahrens von Behältern und engen Räumen. Um die Zeitspanne zwischen Unfallgeschehen und Rettung aus einem Behälter oder engen Raum zu verkürzen, werden sie auch in die Durchführung einfacher Rettungsarbeiten, unter Berücksichtigung des Selbstschutzes, eingewiesen.

ZIELGRUPPE

Arbeitnehmer, die im Notfall die Rettung von Personen aus Behältern oder anderen engen Räumen vorbereiten und unterstützen und je nach Umstand und Möglichkeiten durchführen.

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene Ausbildung zum Befahren von Behältern und engen Räumen
- Abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung
- Körperliche und mentale Eignung

INHALT

Theorie:

- Erkennen von Notfallsituationen
- Bereitstellen und Betreiben von Rettungseinrichtungen
- Unterstützung der Selbstrettung
- Möglichkeiten zur Durchführung von Rettungsmaßnahmen
- Erkennen der Grenzen bei der Durchführung eigener Rettungsarbeiten
- Zusammenarbeit mit externen Rettungskräften

Praxis:

- Praktische Übungen an der Trainingsanlage
- Flucht- und Rettungsübungen

HINWEIS

Das Training wird mit kundeneigener persönlicher Schutzausrüstung durchgeführt. Voraussetzung für die Durchführung des Trainings mit der mobilen Dräger Trainingsanlage ist eine freie Fläche (10 × 10 Meter) und ein Stromanschluss (230 V). Bei Übungen in einer Halle ist eine Durchfahrthöhe von 3,9 Metern und eine Stehhöhe von 6,0 Metern erforderlich.

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung

PREIS PRO GRUPPE:

2.770,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen



CSE-Training – Grundlagen für Aufsichtsführende bei Arbeiten in Behältern und engen Räumen: Risikobeurteilung und Erlaubnisschein

ZIEL

Die Teilnehmer erlangen die notwendigen Kenntnisse, um die bei Arbeiten in Behältern und engen Räumen auftretenden Gefahren analysieren und das Risiko bewerten zu können. Sie erlernen die Festlegung von hierarchischen Schutzmaßnahmen zur Risikominderung sowie deren Umsetzung und Kontrolle der Wirksamkeit. Anhand von Praxisbeispielen wird auch die Notwendigkeit zur Durchführung einer teils auf regionalen Regularien basierenden Dokumentation vermittelt, wie beispielsweise das Erstellen von Erlaubnis- und Befahrscheinen.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte oder durch den Unternehmer benannte Personen, die für Arbeiten in Behältern und engen Räumen Risikobeurteilungen durchführen und Erlaubnisscheine erstellen.

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene Ausbildung zum Befahren von Behältern und engen Räumen
- Abgeschlossene Ausbildung in den Grundlagen zur Rettung aus Behältern und engen Räumen

INHALT

Theorie:

- Gefahren beim Befahren von Behältern und engen Räumen
- Beispiele zur Einschätzung von Risiken
- Möglichkeiten zur Bewertung von Risiken
- Hierarchie der Schutzmaßnahmen
- Wirksamkeitskontrolle
- Analyse von Unfallbeispielen
- Dokumentation

Praxis:

- Praktische Übungen (verschiedene Szenarien) im Rahmen eines Planspiels
- Durchführung von Risikobeurteilungen
- Auswahl und Anwendung von Schutzmaßnahmen
- Kontrolle der Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen
- Durchführung der Dokumentation

Regelwerke DGUV 113-004
TRGS507

DAUER

1,5 Tage

TERMIN / ORT

Krefeld:

04.–05.02.2020

Lübeck:

20.–21.10.2020

Markleeberg:

25.–26.08.2020

Stuttgart:

09.–10.06.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

780,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Weiterbildungsnachweis:





CSE-Training – Der Aufsichtführende bei Arbeiten in Behältern und engen Räumen: Vorbereitung, Aufsicht und Rettungskonzept

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse zur Umsetzung und Kontrolle der Einhaltung festgelegter Schutzmaßnahmen für die Befahrung von Behältern und engen Räumen. Um die Zeitspanne zwischen dem Eintreten eines Notfalls bis zur Rettung auch in Zusammenarbeit mit externen Rettungskräften zu reduzieren, lernen sie die Grundlagen zu Rettungskonzepten sowie deren Umsetzung kennen.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte oder durch den Unternehmer benannte Personen, die für Arbeiten in Behältern und engen Räumen Risikobeurteilungen durchführen und Erlaubnisscheine erstellen

INHALT

Theorie:

- Umsetzung von Schutzmaßnahmen
- Anwendungsmöglichkeiten der PSA für die durchzuführenden Arbeiten
- Maßnahmen zur Überwachung der Umgebungsluft auf Schadstoffe
- Maßnahmen zur Einhaltung von Luftgrenzwerten
- Umsetzung von Rettungskonzepten am Beispiel der Übungsanlage

Regelwerke DGUV 113-004
TRGS507

DAUER

1,5 Tage

TERMIN / ORT

Krefeld:

06.–07.02.2020

Lübeck:

22.–23.10.2020

Markleeberg:

27.–28.08.2020

Stuttgart:

11.–12.06.2020

PREIS PRO TEILNEHMER:

780,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene Ausbildung zum Befahren von Behältern und engen Räumen
- Abgeschlossene Ausbildung in den Grundlagen zur Rettung aus Behältern und engen Räumen
- Abgeschlossene Ausbildung zur Durchführung von Risikoanalysen für das Befahren von Behältern und engen Räumen



Feuerlöschertraining – Maßnahmen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden und Explosionen sowie das Verhalten im Gefahrenfall

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse zur Bekämpfung von Entstehungsbränden mittels handelsüblicher Handfeuerlöschgeräte. Somit können wertvolle Minuten bis zum Eintreffen der professionellen Kräfte zur Schadensminderung genutzt werden.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter von Unternehmen, die Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz treffen – ob in der Industrie, im Handwerk, im Hotelgewerbe oder im Büro.

REGELWERK

Die DGUV Vorschrift 1 sowie die ASR A2.2 – Technische Regeln für Arbeitsstätten – „Maßnahmen gegen Brände“ schreiben eine jährlich zu wiederholende Unterweisung vor.

INHALT

- Auf das Unternehmen abgestimmte Theorie- und Praxis-schulung
- Grundlagen der Verbrennung und des Löschvorganges
- Einsatzmöglichkeit der gängigen Feuerlöschertypen nach Brandklasseneinteilung
- Praktische Übungen mit verschiedenen Löschertypen

(z. B. Pulver, Schaum, Wasser, CO₂) und Brandattrappen (z. B. Monitor, Papierkorb, Holzstapel)

- Patentierte Simulation des Sprühbildes mit Wasser
- Erzeugung von realitätsnahen Feststoff-, Flüssigkeits- und Elektrobränden
- Effektive Schulung: Teilnehmer können mehrere Löschversuche unternehmen
- Herstellerunabhängig
- Sprayflaschen- und Fettexplosion auf Wunsch

SEMINARABLAUF

Das Dräger-Feuerlöschertraining besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Das Training kann bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden. Innerhalb kürzester Zeit ist die Anlage aufgebaut und installiert. Beginnend mit dem einstündigen theoretischen Teil, werden den Teilnehmern Grundlagen zur Verbrennung und zu den Brandklassen vermittelt. Dank kurzer Rüstzeiten können im einstündigen Praxisteil die verschiedenen Übungslöcher schnell wieder befüllt werden. Dies geschieht automatisch nach jedem Löschversuch. Somit steht Ihnen eine kostengünstige, umweltfreundliche Anlage zur Verfügung.

DAUER

0,5 Tage oder 1 Tag

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung

PREIS PRO GRUPPE

Halbtagestraining
(max. 25 Teilnehmer)
880,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.
und Anfahrt des Trainers
Ganztagestraining
(26 bis max. 75 Teilnehmer)
1.470,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.
und Anfahrt des Trainers
(Transport Übungsanlage inkl.)

TEILNEHMERZAHL

Max. 75 Personen (25 je Gruppe)
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Weiterbildungsnachweis:  1 VDI-PUNKT Arbeitsschutz

 1 VDI-PUNKT Brandschutz

HINWEIS

Voraussetzungen für die Durchführung des Trainings bei Ihnen vor Ort sind ein geeigneter Seminarraum für den theoretischen Teil sowie ein geeigneter Übungsplatz im Freien (10 × 10 m) mit Wasser- (mind. 4 bar) und Stromanschluss (230 V).

**DAUER**

1 Tag

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung

PREIS PRO GRUPPE

2.080,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHLMax. 20 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Weiterbildungsnachweis:  1 VDSI-PUNKT Arbeitsschutz
 1 VDSI-PUNKT Brandschutz

Ausbildung von Brandschutz- und Räumungs- / Evakuierungshelfern

ZIEL

Ziel dieses Trainings ist es, neben der Prävention von Brandereignissen die brandschutztechnischen Vorgaben und Regelungen umzusetzen sowie im Brand- oder Havariefall sofortige Erstmaßnahmen durch Brandmeldung, Alarmierung und Bekämpfung von Entstehungsbränden sowie zur Sicherstellung des selbstständigen Verlassens (Flucht) durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Personen, die im Ernstfall wichtige Erstmaßnahmen wie Entstehungsbrandbekämpfung durchführen und mit besonderen Aufgaben betraut sind; z. B. Hilfe bei der Abwicklung einer Räumung bzw. Evakuierung und Rettung von Kollegen, Besuchern und Dritten in Gebäuden.

REGELWERK

Die ASR A2.2 – Technische Regeln für Arbeitsstätten – „Maßnahmen gegen Brände“ schreiben die Ausbildung von mindestens 5 % der Beschäftigten als Brandschutz-/Räumungshelfer vor. Die BGI / GUV-I 5182 "Brandschutzshelfer – Ausbildung und Befähigung" empfiehlt, die Ausbildung in Abständen von 3 bis 5 Jahren zu wiederholen.

INHALT**Theorie**

- Grundzüge des Brandschutzes
- Allgemeine betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praxis

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z. B. Situationseinschätzung, Vorgehensweise)
- Realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen, z. B. Simulationsgeräte und -anlagen mit entsprechenden Aufbausätzen
- Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit der Feuerlöscheinrichtungen erfahren
- Besonderheiten (z. B. elektrische Anlagen, Metallbrände, Fettbrände)
- Betriebliche Zuständigkeit
- Demonstrationsversuche, z. B. Ausbreitung von Dämpfen brennbarer Flüssigkeiten (Bang-Box)
- Obere und untere Explosionsgrenzen (OEG / UEG)
- Erste Hilfe bei Brandverletzungen (kurze Einweisung)

SEMINARABLAUF

Die Brandschutzshelferausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Neben den gesetzlichen Grundlagen des Brandschutzes und mehreren Demonstrationsversuchen gibt es einen praktischen Teil, der an der mobilen Übungsanlage durchgeführt wird. Dieser bietet jedem Teilnehmer (wie das Feuerlöschertraining bei Dräger) die Möglichkeit, mehrfach verschiedene Arten von simulierten Bränden zu löschen.

HINWEIS

Voraussetzung für die Durchführung des Trainings bei Ihnen vor Ort sind ein geeigneter Seminarraum für den theoretischen Teil sowie ein geeigneter Übungsplatz im Freien (10 × 10 m) mit Wasser- (mind. 4 bar) und Stromanschluss (230 V).

Optionales individuelles Modul zur Erfüllung der fachkundigen Unterweisung bei Ihnen vor Ort: Einarbeitung der vorhandenen betrieblichen Brandschutz- und Räumungsdokumente in das Seminar. Hierbei werden die Spezifikationen des konkreten Unternehmens sowie vorhandene betriebliche Regelungen und Dokumente bewertet und in das Seminar eingearbeitet.



Belastungsübung in einer Atemschutzübungsanlage

ZIEL

Fit – auch unter Einsatzbedingungen. Mit speziell auf die besonderen Belastungen angepassten Fitnessgeräten kann die körperliche Verfassung von Atemschutzgeräteträgern trainiert und gezielt verbessert werden. Durch die realistische Nachstellung von Gefahrensituationen in Verbindung mit Hitzeelementen, Nebelmaschinen oder Beschallungsanlagen wird sowohl die physische als auch die psychische Einsatzfähigkeit der Teilnehmer überprüft.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Atemschutzgeräte verwenden.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer sind ausgebildete Atemschutzgeräteträger mit gültiger arbeitsmedizinischer Untersuchung.

MERKMALE

Eine Atemschutzübungsanlage besteht in der Regel aus einem Trainingsraum, einem Wärmegewöhnungsraum, einem Übungsraum mit einer Übungsstrecke und einem Zielraum. Vom Leitstand aus werden alle Räume überwacht und angesteuert.

Das Cardio-Control-System ermöglicht die genaue Analyse und Optimierung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Die Sicherheit der Trainierenden steht für uns hierbei an erster Stelle. Dräger bietet Ihnen verschiedene Trainingsgeräte wie z.B. Fahrrad, Laufband, Endlosleiter, Armergometer, Stepper oder Schlaggerät. Im Übungslabyrinth, welches über zwei Etagen mit vielen verschiedenen Hinderniselementen verfügt, kann die Orientierungsfähigkeit und Belastbarkeit der Übenden trainiert und verbessert werden. Zusätzliche Effekte wie z.B. Nebel, einsatznahe Geräuschkulissen und Dunkelheit schaffen realitätsnahe Umgebungsbedingungen. Zudem bietet die Industrieübungsanlage mit begehbaren Tanks, Dichtkissenanlage, „undichten“ Flanschen, Armaturen, heißen Türen, Schlauchanschlüssen und Ventilen, weitere Trainingsmöglichkeiten.

DAUER

3 Stunden

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung in Krefeld

PREIS PRO GRUPPE

Auf Anfrage

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen



Atenschutzgeräteträger nach DGUV Regel 112-190 – isolierend inkl. Atemschutzübungsanlage

ZIEL

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen zur Nutzung isolierender Atemschutzgeräte kennen. Sie können diese anwenden und die ordnungsgemäße Pflege durchführen. Durch die Unterweisung können sie die entsprechenden Sicherheitsvorschriften und Regeln darstellen, sowie die Rechte und Pflichten der Anwender benennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die im Rahmen ihrer Tätigkeit isolierende Atemschutzgeräte verwenden.

VORAUSSETZUNG

Eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung ist notwendig

REGELWERK

Die DGUV Regel 112-190 für den Einsatz von Atemschutzgeräten schreiben eine jährlich zu wiederholende Unterweisung an Atemschutzgeräten vor.

INHALT

Dieses Training nach DGUV Regel 112-190 wird als Erst- und Wiederholungstraining angeboten.

- Zweck des Atemschutzes
- Regelwerke für Atemschutz
- Gebrauchsanweisung des Herstellers
- Zusammensetzung und Einwirkung der in Betracht kommenden Schadstoffe
- Folgen von Sauerstoffmangel für den menschlichen Organismus
- Atmung des Menschen, physiologische Zusammenhänge
- Belastung durch Atemschutzgeräte
- Aufbau und Wirkungsweise von Atemschutzgeräten
- Grenzen der Schutzwirkung, Benutzungsdauer
- Anlegen der Atemschutzgeräte
- Verhalten während des praktischen Gebrauchs
- Reinigung, Kontrolle, Prüfung
- Entsorgung
- Bereithalten, behandeln und Kontrolle der Einsatzbereitschaft der Geräte
- Praktische Übungen in der Atemschutzübungsanlage

DAUER

6–20 Stunden

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung in Krefeld

PREIS PRO GRUPPE

Auf Anfrage

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen



Atemschutzgeräteträger-Grundausbildung

ZIEL

Ziel des Trainings ist es, den sicheren Umgang mit Atemschutzgeräten zu erlernen und unter erschwerten Bedingungen in Übungsstrecken Erfahrungen zu sammeln.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die im Einsatz Atemschutzgeräte tragen.

INHALT

In Zusammenarbeit mit Dräger führt das Kompetenz-Center Notfallprävention der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie am Standort Hohenpeißenberg diese Trainings auf der Grundlage der Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten DGUV Regel 112-190 und der Unfallverhütungsvorschriften durch.

- Die Atmung des Menschen
- Wirkung von Atemgiften und Schadstoffen
- Aufbau und Wirkungsweise von Atemschutzgeräten
- Übung zur Gewöhnung an das Tragen von Atemschutzgeräten (Filterübung)
- Filtergeräte und gebläseunterstützte Filtergeräte

- Praktische Einsatzübung mit Atemschutzgeräten, Vollmaske mit Filter
- Schlauchgeräte
- Vorschriften für den Einsatz von Atemschutzgeräten, DGUV Regel 112-190, arbeitsmedizinische Vorsorge G26
- Gaswarngeräte (allgemeiner Überblick)
- Pressluftatmer
- Prüfen und Anlegen von Pressluftatmern
- Trageübung und Anlegeübung mit Pressluftatmer
- Wechsel der Druckluftflaschen
- Durchgang durch die gesamte Übungsstrecke mit Pressluftatmer
- Regenerationsgeräte (allgemeiner Überblick)
- Schutanzüge (allgemeiner Überblick)
- Einsatz von Atemschutzgeräten in der betrieblichen Praxis
- Pflege, Wartung und Prüfung von Atemschutzgeräten (allgemeiner Überblick)
- Theoretische Prüfung
- Praktische Einsatzübung mit Pressluftatmer
- Begehen des Übungsstollens unter Sichtbehinderung
- Befahren eines Behälters

DAUER

3 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

Hohenpeißenberg:

18.–20.05.2020

19.–21.10.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

945,- EUR (umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21 a) bb) UstG)

TEILNEHMERZAHL

Max. 15 Personen

HINWEIS

Die Teilnahmegebühr wird nach Ablauf des Lehrgangs erhoben. Die Rechnung wird den Firmen von der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie, BG RCI, zugesandt. Es gelten die AGB des KC Notfallprävention der BG RCI.

Jeder angemeldete Teilnehmer muss sich einer arbeitsmedizinischen Vorsorge nach G26.3 unterzogen haben. Ohne Bescheinigung ist die Teilnahme an praktischen Übungen nicht möglich! Teilnehmer, die eine Brille mit Korrekturgläsern tragen und eine entsprechende Maskenbrille besitzen, werden gebeten, diese zum Training mitzubringen.

Es werden Atemschutzgeräte und Übungskleidung (einschließlich Unterzeug und Sicherheitsschuhen) gestellt.



Atenschutzgeräteträger-Notfalltraining

ZIEL

Theoretische und praktische Wissensvermittlung der Notfallrettung in Anlehnung an die FwDV 7.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die im Einsatz Atemschutzgeräte tragen.

VORAUSSETZUNG

Alle Teilnehmer müssen ausgebildete Atemschutzgeräteträger mit gültiger arbeitsmedizinischer Untersuchung sein. Geeignete Atemschutzgeräte und geeignete persönliche Schutzausrüstung sind mitzubringen. Mit anderer Schutzkleidung ist eine Teilnahme nicht möglich.

INHALT

Im Seminar werden theoretische und praktische Inhalte mit folgenden Schwerpunkten vermittelt:

- Einsatzgrundsätze
- Mögliche Ursachen für einen Atemschutznotfall
- Vorstellung verschiedener Rettungsmaßnahmen
- Praktische Rettungsübungen
- Überblick über weitere Hilfsmittel

Behandelte Geräte:

- Dräger RPS 3500 Rettungspack
- Dräger PSS-Rettungshaube
- zusätzliche Ausrüstung
- Sicherheitstrupp

HINWEIS

Für den Praxisteil steht ein Dräger RPS 3500 Rettungspack zur Verfügung. Geeignete Atemschutzgeräte und persönliche Schutzausrüstung sind mitzubringen.

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung

PREIS PRO GRUPPE

2.120,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt. und zzgl. Anfahrt des Trainers

TEILNEHMERZAHL

Max. 10 Personen

Auf Seite 87 finden Sie das zugehörige Train-the-Trainer-Modul „Realbrandausbilder für gasbetriebene Brandübungsanlagen“



Realbrandausbildung – Taktische Brandbekämpfung im Dräger Fire Dragon 7000

ZIEL

Die Teilnehmer erlangen Einsatzroutine und vertiefen ihre Kenntnisse zum taktischen Vorgehen bei der Innenbrandbekämpfung. Das Training in einer mobilen gasbefeuerten Brandübungsanlage entspricht einer nach FwDV 2 und FwDV 7 erforderlichen regelmäßigen Fortbildung.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit Brandbekämpfungsmaßnahmen beauftragt sind.

VORAUSSETZUNG

Alle Teilnehmer müssen ausgebildete Atemschutzgeräteträger mit gültiger arbeitsmedizinischer Untersuchung sein. Geeignete Atemschutzgeräte und geeignete persönliche Schutzausrüstung sind mitzubringen. Mit anderer Schutzkleidung ist eine Teilnahme nicht möglich.

INHALT

Der Übungsablauf und die Lernziele bei der Übung liegen in der Verantwortung des Kunden. Es können u. a. taktische Brandbekämpfung an mehreren Brandstellen und über verschiedene Zugänge geübt werden.

MERKMALE DES FIRE DRAGON 7000

- Vernebelbare Brandräume
- Dachbrandstelle Photovoltaik mit Hauptschalter
- Küchenbrand mit Fettexplosion
- Wohnungsbrand mit Bett-, Regalbrand und Simulation einer Rauchdurchzündung
- Wechselbrandstelle Elektroverteiler oder Flansch
- Variable Flammengröße
- Aufbrechbare Tür zum Brandraum (Forcible Entry)
- Durchstiege DN 400 (Zwischentür) und DN 600 (Außentür)
- Verwendung von mobilen Rauchverschlüssen möglich
- Sicherheitseinrichtungen gemäß DIN 14097-1 und DIN 14097-2
- Überwachung der Brandräume durch Wärmebildkamera

DAUER

Nach Vereinbarung (8 Stunden pro Tag)

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung

PREIS PRO TAG (GESTAFFELT)

Miete 1 bis 2 Tage:
2.090,- EUR pro Tag

Miete 3 bis 4 Tage:
1.920,- EUR pro Tag

Miete ab 5 Tage:
1.770,- EUR pro Tag

LOGISTIKKOSTEN

1.800,- EUR / Veranstaltungsort
Gas ist nicht in den Preisen enthalten.
Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Abhängig vom Trainingskonzept
(maximal vier 2er-Trupps pro Stunde)

HINWEIS

Der mobile Dräger Fire Dragon reist grundsätzlich mit technischem Bediener an, der während des Trainings die Anlage in Abstimmung mit feuerwehreigenen Ausbildern bedient. Trainer ist in der Regel der Ausbilder der jeweiligen Feuerwehr. Optional kann ein Trainer für 1.140,- EUR / Tag gestellt werden.

Auf Seite 87 finden Sie das zugehörige Train-the-Trainer-Modul „Realbrandausbilder für gasbetriebene Brandübungsanlagen“



Realbrandausbildung – Taktische Brandbekämpfung im Dräger Fire Dragon 9000

ZIEL

Die Teilnehmer erlangen Einsatzroutine und vertiefen ihre Kenntnisse zum taktischen Vorgehen bei der Innenbrandbekämpfung. Das Training in einer mobilen gasbefeuchten Brandübungsanlage entspricht einer nach FwDV 2 und FwDV 7 erforderlichen regelmäßigen Fortbildung.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit Brandbekämpfungsmaßnahmen beauftragt sind.

VORAUSSETZUNG

Alle Teilnehmer müssen ausgebildete Atemschutzgeräteträger mit gültiger arbeitsmedizinischer Untersuchung sein. Geeignete Atemschutzgeräte und geeignete persönliche Schutzausrüstung sind mitzubringen. Mit anderer Schutzkleidung ist eine Teilnahme nicht möglich.

INHALT

Der Übungsablauf und die Lernziele bei der Übung liegen in der Verantwortung des Kunden. Es können u. a. taktische Brandbekämpfung an mehreren Brandstellen und über verschiedene Zugänge geübt werden.

MERKMALE DES FIRE DRAGON 9000

- Vernebelbare Brandräume
- Dachbrandstelle Dachschrägenfenster
- Kellerbrand mit Gasexplosion
- Wohnungsbrand mit vier Brandstellen im Raum inkl. Simulation einer Raum- und Rauchdurchzündung
- Treppenbrandstelle
- Wechselbrandstelle Schrank oder Gasflaschen
- Variable Flammengrößen
- Aufsägbare Dachhaut als Zugangsöffnung
- Verwendung von mobilen Rauchverschlüssen möglich
- Fensteröffnungen zum Beispiel zur taktischen Belüftung
- Sicherheitseinrichtungen gemäß DIN 14097-1 und DIN 14097-2
- Überwachung der Brandräume durch Wärmebildkameras

DAUER

Nach Vereinbarung (8 Stunden pro Tag)

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung

PREIS PRO TAG (GESTAFFELT)

Miete 1 bis 2 Tage:
2.090,- EUR pro Tag

Miete 3 bis 4 Tage:
1.920,- EUR pro Tag

Miete ab 5 Tage:
1.770,- EUR pro Tag

LOGISTIKKOSTEN

1.800,- EUR / Veranstaltungsort
Gas ist nicht in den Preisen enthalten.
Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Abhängig vom Trainingskonzept
(maximal vier 2er-Trupps pro Stunde)

HINWEIS

Der mobile Dräger Fire Dragon reist grundsätzlich mit technischem Bediener an, der während des Trainings die Anlage in Abstimmung mit feuerwehreigenen Ausbildern bedient. Trainer ist in der Regel der Ausbilder der jeweiligen Feuerwehr. Optional kann ein Trainer für 1.140,- EUR / Tag gestellt werden.

**Neu in Verden an der Aller!
Atemschutzgeräte
werden gestellt.**



Dräger FiRE 8000 in Verden/Aller

TRAININGSZENTRUM VERDEN/ALLER

Das Trainingszentrum FTS 8000 in Verden (Aller) liegt gut erreichbar im Städtedreieck Hamburg – Bremen – Hannover an der Bundesautobahn A27 (Ausfahrt Verden Ost). Sie können ganzjährig unsere eintägigen Seminare und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Sonderseminare für Gruppen bis 16 Personen buchen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

Rundum-Sorglos-Paket mit Festpreisen

Preistransparenz

- Trainingsequipment wie Pressluftatmer, Lungenautomat, Maske, Helm und Poncho wird zur Verfügung gestellt Teilnehmer können sich voll auf das Training konzentrieren, ohne Nacharbeit

Sehr hoher Praxisanteil

- Wiederholtes (bis zu 15-maliges) Trainieren der richtigen Bekämpfung einer energiereichen Schicht / Rauchdurchzündung bis zum Lernerfolg des Teilnehmers

Geringe Wartezeit

- Die Trainer reproduzieren die Trainingsbedingungen per Fernbedienung
- Dynamische Belastung der Teilnehmer

Anzahl der Durchgänge

- Jeder Teilnehmer ist bis zu sieben Mal in verschiedenen Trainingssituationen in der Anlage

Sicherheit wird großgeschrieben

- Stets kontrollierbare Bedingungen und ein durchdachtes Sicherheitskonzept
- Schutzbekleidung wird geschont und Beschädigungen an Helm und PSA werden durch zusätzliche Schutzausrüstung vermieden

Optimale Abstimmung zwischen Theorie, Praxis und Technik

- Die gesamte Anlage ist gemäß dem Ausbildungskonzept gebaut

Durchdachtes Hygienekonzept

- Z.B. durch räumliche Trennung von Schwarz- und Weißbereich, Bereitstellung von partikelfiltrierenden Halbmasken (um das Einatmen von schädlichen Partikeln nach der Holzbefeuern zu vermeiden) sowie roter Sperrbereich um die Trainingsanlage

Verpflegung während des Trainings

- Frühstück, Mittagessen sowie Getränke während der gesamten Trainingszeit

VORAUSSETZUNG

Alle Teilnehmer müssen ausgebildete Atemschutzgeräteträger sein und die arbeitsmedizinischen Voraussetzungen erfüllen. Komplette Dräger Atemschutzgeräte, Helme und Ponchos werden für die Teilnehmer gestellt. Weitere persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

Realbrandausbildung der nächsten Generation



Realitätsnahe Innenbrandbekämpfung Dräger FiRE 8000 – FiRE | Reality | Education

ZIEL

Die Teilnehmer erlangen Kenntnisse über das Vorgehen in einem realitätsnahen Einsatzszenario (Zimmer-/Wohnungsbrand). Hauptaugenmerk des Trainings liegt in der dynamischen Strahlrohrführung bei der Innenbrandbekämpfung (dargestellt durch die patentierte Kombination aus Gas-, Flüssiggas- und Holzbefuerung). Das Training im FiRE Training System 8000 entspricht einer nach FwDV 2 und FwDV 7 erforderlichen regelmäßigen Fortbildung.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit Brandbekämpfungsmaßnahmen beauftragt sind.

VORAUSSETZUNG

Alle Teilnehmer müssen ausgebildete Atemschutzgeräteträger sein und die arbeitsmedizinischen Voraussetzungen erfüllen.

INHALT

Brandverlauf und Phänomene der schnellen Brandausbreitung

- Verstehen/Erlernen der Phasen des Brandverlaufes
- Kennenlernen von Wärme, Rauch und Wasserdampf
- Verstehen des Einflusses von Luftzutritt auf den Brandverlauf

Handhabung Strahlrohr

- Kenntnisse verschiedener Löschtechniken und deren Wirkung
- Situationsbezogenes Handeln (Löschmethode, Wassereinsatz, Vorgehen)
- Erlernen der Löschmethode „up-down“
- Anwendung der Löschtechniken in statischer Situation
- Anwenden und Vertiefen der Löschtechniken unter dynamischen Bedingungen
- Wiederholtes (bis zu 15 maliges) Trainieren der richtigen Bekämpfung einer energiereichen Schicht/Rauchdurchzündung bis zum Lernerfolg des Teilnehmers

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

jeweils von 08:00 – 17:00 Uhr

Verden / Aller:

10.03.2020

12.09.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

540,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

PREIS PRO GRUPPE

Ganztagestraining

6.500,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 16 Personen

HINWEIS

Die Ausbildung wird durch ein erfahrenes Trainerteam durchgeführt. Komplette Dräger Atemschutzgeräte, Helme und Ponchos werden für die Teilnehmer gestellt. Weitere persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.



D-141-2018



D-142-2018

Realitätsnahe Innenbrandbekämpfung – Fortsetzung

BESONDERE VORTEILE



D-22738-2015

Verlässliche Technik

- Verwendung robuster, langlebiger und ausgiebig erprobter Komponenten
- Einfache Steuerung mit Fernbedienung für Trainer, kein zusätzl. Bediener erforderlich



D-22731-2015

Hohe Sicherheit

- Temperatur-, Zünder- und Gasüberwachung
- Umfassende Risiko- und Gefährdungsbeurteilung



D-22762-2015

Materialschonend

- Durch geringe Brandlast bei der Brandverlaufsvorführung
- Weil für Löschübungen ausschließlich Gasbrandstellen verwendet werden



D-22108-2015

Umweltschonend

- Ausschließlich unbehandelte Holzplatten
- Geringe Rauchemissionen durch hohen Anteil an gasbefeuerter Ausbildung



D-22092-2015

Sichere LPG-Durchzündung

- Jahrzehntelange Erfahrung des SRTC ist in die Entwicklung eingeflossen
- Kombination verschiedener Sensoren und „Totmannschaltung“
- Intensität der Durchzündung regelbar



D-22820-2015

Realitätsnah

- Temperaturstabile Verrauchung durch Kombination von Holz und Gas
- Gassensoren werden von Rauch und Wasserdampf nicht beeinträchtigt

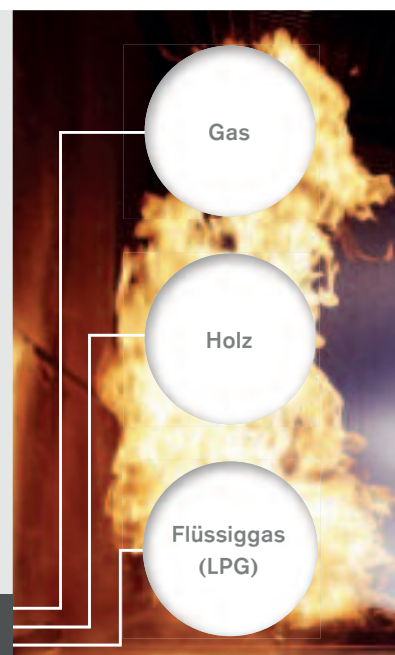


Die Ausbildungsanlage Dräger FTS 8000 wurde extra für das Trainingskonzept Dräger FiRE 8000 entwickelt, um alle wesentlichen Trainingsszenarien mit einer Anlage abbilden zu können:

- drei ISO-Container (je 20 Fuß)
- Kombination von Holzbrandstellen / Gasbrandstellen / Flüssiggasbrandstelle (LPG)
- durch Wärme und Echtrauch besonders realitätsnah
- innovativ und mobil



KOMBINATION JE NACH AUSBILDUNGSSZENARIO







GERÄTE INSTANDHALTEN

Fundiertes Fachwissen für Gerätewarte und Werkstatt-Personal: Die Teilnehmer der Trainings lernen, Prüfungen durchzuführen, Störungen zu erkennen und die richtigen Maßnahmen einzuleiten oder selbst durchzuführen. Mit so viel Theorie wie nötig und so viel praktischen Übungen wie möglich zeigen wir, wie Wartungs-, Inspektions-, und Instandhaltungsarbeiten effektiv durchgeführt werden. Das erhöht nicht nur die Verfügbarkeit Ihrer Geräte, sondern unterstützt auch den Werterhalt.



Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte I

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um Wartungs- und Reparaturarbeiten im Rahmen der Gebrauchsanweisungen und der Technischen Handbücher sowie die vorgeschriebene Funktionskontrolle an tragbaren Dräger-Gaswarngeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Personen, die Dräger-Gaswarngeräte nach den aktuellen Vorgaben der berufsgenossenschaftlichen Merkblätter T 021 / T 023 warten.

INHALT

- Physikalische und chemische Grundlagen von Gasen und Dämpfen
- Gefahrstoffe und Ex-Schutz-Grundlagen
- Vorschriften bei Einsatz und Wartung von Gaswarngeräten
- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der Gaswarngeräte und des verwendeten Zubehörs
- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen an den Gaswarngeräten
- Gerätespezifische Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse

- Betriebs- und Wartungsanleitung und die Bedienung der Einstell-elemente
- Grundkenntnisse über das Messprinzip
- Zu verwendende Prüfgase und deren sachgerechte Handhabung
- Bedienung der Einrichtungen zur Funktionskontrolle, insbesondere der Tätigkeiten zur Kalibrierung und Justierung
- Kriterien für die Beurteilung von Ergebnissen der Funktionskontrolle

Behandelte Geräte:

- Dräger X-am® 2500 / 5x00 / 3500 / 8000
- Dräger Pac® Serie
- Dräger X-am® Pumpe

Bedienung folgender Einrichtungen zur Funktionskontrolle:

- Dräger X-dock®
- Dräger CC-Vision Basic

HINWEIS

Zum Teil sind direkte Anschluss-termine „Dräger X-zone® System“ (Seite 28) und „Dräger X-dock®“ (Seite 63) möglich.

DAUER
3 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Amberg:

07.–09.07.2020; 08.–10.12.2020

Hamburg:

18.–20.02.2020; 15.–17.09.2020
01.–03.12.2020

Krefeld:

28.–30.01.2020; 10.–12.03.2020
31.03.–02.04.2020; 27.–29.04.2020
12.–14.05.2020; 02.–04.06.2020
18.–20.08.2020; 01.–03.09.2020
22.–04.09.2020; 10.–12.11.2020
24.–26.11.2020; 08.–10.12.2020

Lübeck:

28.–30.01.2020; 03.–05.03.2020
05.–07.05.2020; 26.–28.05.2020
11.–13.08.2020; 03.–05.11.2020
17.–19.11.2020

Markkleeberg:

18.–20.02.2020; 05.–07.05.2020
07.–09.07.2020; 13.–15.10.2020
08.–10.12.2020

Stuttgart:

10.–12.03.2020; 05.–07.05.2020
26.–28.05.2020; 30.06.–02.07.2020
21.–23.07.2020; 22.–24.09.2020
20.–22.10.2020; 17.–19.11.2020

Taunusstein:

18.–20.02.2020; 16.–18.06.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

1.140,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Blended Learning



Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte I (kombiniertes Lernen)

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um Wartungs- und Reparaturarbeiten im Rahmen der Gebrauchsanweisungen und der Technischen Handbücher sowie die vorgeschriebene Funktionskontrolle an tragbaren Dräger-Gaswarngeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Personen, die Dräger-Gaswarngeräte nach den aktuellen Vorgaben der berufsgenossenschaftlichen Merkblätter T 021 / T 023 warten.

VORAUSSETZUNG

Vor Besuch des Präsenztrainings wurde das zugehörige Online-Training "Qualifiziertes Fachpersonal Grundlagen" erfolgreich absolviert.

INHALT

- Physikalische und chemische Grundlagen von Gasen und Dämpfen
- Gefahrstoffe und Ex-Schutz-Grundlagen
- Vorschriften bei Einsatz und Wartung von Gaswarngeräten
- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der Gaswarngeräte und des verwendeten Zubehörs

- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen an den Gaswarngeräten
- Gerätespezifische Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse
- Betriebs- und Wartungsanleitung und die Bedienung der Einstell-elemente
- Grundkenntnisse über das Messprinzip
- Zu verwendende Prüfgase und deren sachgerechte Handhabung
- Bedienung der Einrichtungen zur Funktionskontrolle, insbesondere der Tätigkeiten zur Kalibrierung und Justierung
- Kriterien für die Beurteilung von Ergebnissen der Funktionskontrolle

Behandelte Geräte:

- Dräger X-am® 2500 / 5x00 / 3500 / 8000
- Dräger Pac® Serie
- Dräger X-am® Pumpe

Bedienung folgender Einrichtungen zur Funktionskontrolle:

- Dräger X-dock®
- Dräger CC-Vision Basic

DAUER

2 Tage Präsenztraining und ca. 4 – 5 Stunden Online-Training (je nach indiv. Lerngeschwindigkeit)

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Lübeck:

04.-05.02.2020

15.-16.12.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

940,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung oder offene Trainings)

HINWEIS

Dieses Training setzt sich aus einem vorge-schalteten mandatorischen Online-Training über die erforderlichen theoretischen Grund-lagen und einem 2-tägigen Präsenztraining für die praktischen Inhalte zusammen.



Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte (Aufbauseminar)

ZIEL

Die Teilnehmer wiederholen und vertiefen die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um Wartungs- und Reparaturarbeiten im Rahmen der Gebrauchsanweisungen und der Technischen Handbücher sowie die vorgeschriebene Funktionskontrolle an tragbaren Dräger-Gaswarngeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Personen, die Dräger-Gaswarngeräte nach den aktuellen Vorgaben der berufsgenossenschaftlichen Merkblätter T 021 / T 023 warten.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer verfügen über die notwendigen Fachkenntnisse und haben innerhalb der letzten zwei Jahre an einem Dräger-Seminar "Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte" teilgenommen.

INHALT

- Informationen über Aktualisierungen von Vorschriften bei Einsatz und Wartung von Gaswarngeräten
- Ex-Schutz wiederholen und vertiefen

- Pumpenbetrieb, Vorfilter, Schlauchlänge / -Innendurchmesser, Dichtigkeitstest, Spülzeit, Einstellzeit
- Sensorprinzipien wiederholen und vertiefen
- Ersatzgasjustierung
- EC: Querempfindlichkeiten, Selektivfilter, nicht empfohlene Sensorkombinationen
- Ansprechzeiten und Lebensdauer von Sensoren
- Auswirkungen der Qualität des Prüfgases auf die Justierung
- Besonderheiten bei der Justierung von speziellen Sensoren
- Update aktuelle Software- / Firmware-Version
- Sensoren: Manuelle und PC-Justierung
- ... und viele weitere Themen und individuelle Fragen

Behandelte Geräte:

- Dräger X-am® 2500 / 5x00 / 3500 / 8000
- Dräger Pac® Serie
- Dräger X-am® Pumpe

Bedienung folgender Einrichtungen zur Funktionskontrolle:

- Dräger X-dock®
- Dräger CC-Vision Basic

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Amberg:

31.03.–01.04.2020

Krefeld:

24.–25.03.2020; 16.–17.06.2020
17.–18.11.2020

Lübeck:

10.–11.03.2020; 03.–04.06.2020
20.–21.10.2020; 10.–11.11.2020

Markkleeberg:

24.–25.03.2020; 26.–27.05.2020
25.–26.08.2020; 15.–16.09.2020
10.–11.11.2020

Stuttgart:

03.–04.03.2020; 23.–24.06.2020
29.–30.09.2020; 10.–11.11.2020
01.–02.12.2020

Taunusstein:

15.–16.09.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

830,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung oder offene Trainings)

HINWEIS

Zum Teil sind direkte Anschlusstermine „Dräger X-zone® System“ (Seite 28) und „Dräger X-dock®“ (Seite 63) möglich.



Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte II (vorherige Gerätegeneration)

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um Wartungs- und Reparaturarbeiten im Rahmen der Gebrauchsanweisungen und der Technischen Handbücher sowie die vorgeschriebene Funktionskontrolle an tragbaren Dräger-Gaswarngeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Personen, die Dräger-Gaswarngeräte der vorherigen Gerätegeneration nach den aktuellen Vorgaben der berufsgenossenschaftlichen Merkblätter T 021 / T 023 warten.

VORAUSSETZUNG

Teilnahme am Seminar
Qualifiziertes Fachpersonal
tragbare Gaswarngeräte.

INHALT

- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der Gaswarngeräte und des verwendeten Zubehörs
- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen an den Gaswarngeräten
- Gerätespezifische Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse
- Betriebs- und Wartungsanleitung und die Bedienung der Einstell-elemente
- Grundkenntnisse über das Messprinzip
- Zu verwendende Prüfgase und deren sachgerechte Handhabung
- Bedienung der Einrichtungen zur Funktionskontrolle, insbesondere der Tätigkeiten zur Kalibrierung und Justierung
- Kriterien für die Beurteilung von Ergebnissen der Funktionskontrolle

Behandelte Geräte:

- Dräger X-am® 7000
- Dräger E-Cal Station

Bedienung folgender Einrichtungen zur Funktionskontrolle:

- Dräger Bump Test Station
- Dräger CC-Vision Basic

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Hamburg:

08.05.2020
18.09.2020
04.12.2020

Krefeld:

03.02.2020
12.08.2020
26.10.2020

Lübeck:

06.11.2020

Stuttgart:

13.03.2020
08.05.2020
24.07.2020
23.10.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

490,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)



Qualifiziertes Fachpersonal X-am® 3500 / 8000

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um Wartungs- und Reparaturarbeiten im Rahmen der Gebrauchsanweisung und des Technischen Handbuches sowie die vorgeschriebene Funktionskontrolle am tragbaren Dräger Gaswarngerät X-am® 8000 durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Personen, die Dräger-Gaswarngeräte nach den aktuellen Vorgaben der berufsgenossenschaftlichen Merkblätter T 021 / T 023 warten.

VORAUSSETZUNG

Voraussetzung ist die Teilnahme an mindestens einem der folgenden Dräger-Seminare innerhalb der letzten zwei Jahre:

- Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte I
- Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte I (kombiniertes Lernen)
- Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte (Aufbauseminar)
- Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

INHALT

- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau des Gaswarngerätes X-am® 3500 / 8000 und des verwendeten Zubehörs
- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen am Gaswarngerät
- Gerätespezifische Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse
- Betriebs- und Wartungsanleitung und die Bedienung der Einstell-elemente
- Zu verwendende Prüfgase und deren sachgerechte Handhabung
- Bedienung der Einrichtungen zur Funktionskontrolle, insbesondere der Tätigkeiten zur Kalibrierung und Justierung
- Kriterien für die Beurteilung von Ergebnissen der Funktionskontrolle

Behandelte Geräte:

- Dräger X-am® 3500 / 8000

Bedienung folgender Einrichtungen zur Funktionskontrolle:

- Dräger CC-Vision Basic
- Dräger X-dock®

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Hamburg:

19.06.2020

Krefeld:

05.03.2020

18.06.2020

09.09.2020

Markkleeberg:

26.03.2020

17.09.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

490,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)



Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um Wartungs- und Reparaturarbeiten im Rahmen der Gebrauchsanweisungen und der Technischen Handbücher sowie die vorgeschriebene Funktionskontrolle an tragbaren Dräger-Gaswarngeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (kurz BOS, wie z.B. Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Zoll, Hilfsorganisationen, Technisches Hilfswerk, Einheiten des Katastrophenschutzes), die Dräger-Gaswarngeräte nach den aktuellen Vorgaben der berufsgenossenschaftlichen Merkblätter T 021 / T 023 warten.

INHALT

- Physikalische und chemische Grundlagen von Gasen und Dämpfen
- Gefahrstoffe und Ex-Schutz-Grundlagen
- Vorschriften bei Einsatz und Wartung von Gaswarngeräten
- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der Gaswarngeräte und des verwendeten Zubehörs

- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen an den Gaswarngeräten
- Gerätespezifische Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse
- Betriebs- und Wartungsanleitung und die Bedienung der Einstell-elemente
- Grundkenntnisse über das Messprinzip
- Zu verwendende Prüfgase und deren sachgerechte Handhabung
- Bedienung der Einrichtungen zur Funktionskontrolle, insbesondere der Tätigkeiten zur Kalibrierung und Justierung
- Kriterien für die Beurteilung von Ergebnissen der Funktionskontrolle

Behandelte Geräte:

- Dräger X-am® 2500 / 5x00
- Dräger Pac® Serie
- Dräger X-am® Pumpe

Bedienung folgender Einrichtungen zur Funktionskontrolle:

- Dräger CC-Vision Basic
- Dräger X-dock®

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Bingen a. Rhein:

03.–04.11.2020

Hamburg:

11.–12.02.2020; 05.–06.05.2020
16.–17.06.2020; 08.–09.09.2020
24.–25.11.2020; 08.–09.12.2020

Kassel:

08.–09.09.2020

Krefeld:

18.–19.02.2020; 23.–24.06.2020
02.–03.12.2020

Markkleeberg:

03.–04.06.2020

Stuttgart:

22.–23.04.2020; 06.–07.10.2020

Taunusstein:

26.–27.05.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

910,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)



Qualifiziertes Fachpersonal Dräger Pac® CO und Pac® HCN/CO für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um Wartungs- und Reparaturarbeiten im Rahmen der Gebrauchsanweisungen und die vorgeschriebene Funktionskontrolle an Dräger Pac® CO Eingaswarngeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter von Feuerwehren und Rettungsdiensten, die Dräger Pac® CO Eingaswarngeräte nach den aktuellen Vorgaben der berufsgenossenschaftlichen Merkblätter T 021 / T 023 warten.

INHALT

- Physikalische und chemische Grundlagen von Gasen und Dämpfen
- Gefahrstoffe und Ex-Schutz-Grundlagen
- Gefährliche Kombination von HCN und CO (Toxic Twins)
- Vorschriften bei Einsatz und Wartung von Gaswarngeräten
- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der Gaswarngeräte
- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen an den Gaswarngeräten

- Gerätespezifische Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse
- Betriebs- und Wartungsanleitung und die Bedienung der Einstell-elemente
- Grundkenntnisse über das Messprinzip
- Funktionsprinzipien EC-Sensoren
- Zu verwendende Prüfgase und deren sachgerechte Handhabung
- Bedienung der Einrichtungen zur Funktionskontrolle, insbesondere der Tätigkeiten zur Kalibrierung und Justierung
- Kriterien für die Beurteilung von Ergebnissen der Funktionskontrolle

Behandelte Geräte:

- Dräger Pac® CO
- Dräger Pac® HCN/CO

Bedienung folgender Einrichtungen zur Funktionskontrolle:

- Dräger CC-Vision Basic
- Dräger X-dock®

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Amberg:

24.03.2020

Hamburg:

14.02.2020

11.09.2020

10.12.2020

Markkleeberg:

28.05.2020

27.08.2020

Stuttgart:

05.03.2020

08.10.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

490,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen

(individuelle Durchführung oder offene Trainings)



Dräger X-dock®

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um die Konfiguration sowie Wartungsarbeiten im Rahmen der Gebrauchsanweisungen und des Technischen Handbuchs an der Dräger X-dock® durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Personen, die die Test- und Kalibrierstation Dräger X-dock® nach den aktuellen Vorgaben der berufsgenossenschaftlichen Merkblätter T 021 / T 023 / Verwendung von Teststationen warten.

VORAUSSETZUNG

Voraussetzung ist die Teilnahme an mindestens einem der folgenden Dräger-Seminare:

- Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte I
- Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte I (kombiniertes Lernen)
- Qualifiziertes Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

- Qualifiziertes Fachpersonal Dräger Pac® CO (und Dräger Pac® HCN/CO) für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

INHALT

- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der X-dock® Station
- Montage der X-dock® Module und Inbetriebnahme
- Kenntnisse über Bedienung und Konfiguration der X-dock® Station
- Grundkenntnisse über den Einsatz in einem Netzwerk (X-dock® Manager)
- Austausch von Verschleißteilen an der X-dock® Station

Behandelte Geräte:

- Dräger X-dock® 5300 / 6300 / 6600

Bedienung folgender Einrichtungen zur Funktionskontrolle:

- Dräger CC-Vision Basic

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Hamburg:

13.02.2020; 07.05.2020
18.06.2020; 10.09.2020
26.11.2020

Krefeld:

31.01.2020; 15.05.2020
13.03.2020; 03.04.2020
30.04.2020; 05.06.2020
21.08.2020; 04.09.2020
25.09.2020; 13.11.2020
27.11.2020; 11.12.2020

Lübeck:

12.03.2020; 05.06.2020
22.10.2020; 12.11.2020

Markkleeberg:

21.02.2020; 05.06.2020
12.11.2020

Stuttgart:

25.09.2020; 03.12.2020

Taunusstein:

21.02.2020; 19.06.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

570,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 10 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Neu im Programm



Qualifiziertes Fachpersonal X-pid® 9000/9500

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um dass Dräger Gasmessgerät X-pid® 9000/9500 entsprechend den Einsatzanforderungen zu bedienen, konfigurieren, kalibrieren und justieren.

ZIELGRUPPE

Anwender des X-pid® 9000/9500 und Personen, die Wartungsarbeiten und die Funktionskontrolle nach den aktuellen Vorgaben der berufsgenossenschaftlichen Merkblätter T 021 / T 023 durchführen.

INHALT

- Physikalische und chemische Grundlagen von Gasen und Dämpfen
- Gefahrstoffe und Ex-Schutz-Grundlagen
- Vorschriften bei Einsatz und Wartung von Gaswarngeräten
- Grundkenntnisse über Funktion und Aufbau der Gaswarngeräte und des verwendeten Zubehörs

- Erkennen von offensichtlichen Veränderungen an den Gaswarngeräten
- Gerätespezifische Testfunktionen und Beurteilung der Ergebnisse
- Betriebs- und Wartungsanleitung und die Bedienung der Einstell-elemente
- Grundkenntnisse über das Messprinzip Photoionisationsdetektor (PID) und Gaschromatographie (GC)
- Zu verwendende Prüfgase und deren sachgerechte Handhabung
- Bedienung der Einrichtungen zur Funktionskontrolle, insbesondere der Tätigkeiten zur Kalibrierung und Justierung
 - Funktionstest
 - Frischluftjustierung
 - Empfindlichkeitsjustierung
- Kriterien für die Beurteilung von Ergebnissen der Funktionskontrolle

Behandelte Geräte:

Dräger X-pid® 9000/9500

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

Nach Vereinbarung

PREIS PRO GRUPPE

2.470,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt. und Anfahrt des Trainers

TEILNEHMERZAHL

Max. 6 Personen



Vollmasken, Halbmasken und Gebläsefiltersysteme

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger-Voll- und Halbmasken sowie Gebläsefiltersystemen durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Atemschutzmasken und Gebläsefiltersystemen beauftragt sind.

INHALT

- Erklärung von Aufbau und Funktion
- Erläuterung der notwendigen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Masken und Gebläsefiltersysteme
- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten mit umfangreichen praktischen Übungen
- Prüfung der Masken und Gebläsefiltersysteme nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendervorschriften

Behandelte Geräte:

Dräger-Vollmasken, Normaldruck:

- Panorama Nova®,
- X-plore® 5000 Serie,
- X-plore® 6000 Serie,
- FPS® 7000

Dräger-Halbmasken:

- X-plore® 3000 Serie,
- X-plore® 4000 Serie

Dräger-Gebläsefiltersysteme:

- X-plore® 8000 Serie

Im Seminar verwendete Prüfgeräte:

- Testor, Prestor, Quaestor

HINWEIS

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Lübeck:

24.–25.03.2020

03.–04.11.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

800,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen

(individuelle Durchführung oder offene Trainings)



Vollmasken / Pressluftatmer

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger-Vollmasken und Pressluftatmern durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Atemschutzgeräten beauftragt sind.

INHALT

- Erklärung von Aufbau und Funktion
- Erläuterung der notwendigen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Geräte
- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten mit umfangreichen praktischen Übungen
- Vorstellung der Auf- und Umrüstmöglichkeiten der Gerätemodelle
- Prüfung der Geräte nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendungsvorschriften

Behandelte Geräte:

Dräger-Vollmasken für Pressluftatmer, Normal- und Überdruck:

- Panorama Nova®, FPS® 7000
- FPS-COM-PLUS, FPS-COM 5000 / 7000 (ohne Software-Konfiguration)

Dräger Lungenautomaten (siehe Hinweis)

- PSS® Normal- und Überdruck

Dräger-Pressluftatmer:

- PSS® 90, 100, 3000, 4000, 5000, 7000
- PAS® Lite
- RPS 3500
- Zubehör inkl. PSS® Safety Belt

Im Seminar verwendete Prüfgeräte am Standort Lübeck:

- Testor, Prestor, Quaestor

HINWEIS

Die Grundüberholung der verplombten Druckminderer sowie der Lungenautomaten und der Flaschenventile sind nicht Inhalt dieses Seminars.

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER
4 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Bad Salzdetfurth:

17.–20.02.2020

Bingen a. Rhein:

12.–15.05.2020

Kabelsketal:

15.–18.09.2020

Kassel:

10.–13.03.2020; 29.09.–02.10.2020

Krefeld:

27.–30.01.2020; 20.–23.04.2020

17.–20.08.2020; 09.–12.11.2020

Lübeck:

17.–20.02.2020; 02.–05.03.2020

08.–11.06.2020; 31.08.–03.09.2020

14.–17.09.2020; 09.–12.11.2020

30.11.–03.12.2020

Markkleeberg:

09.–12.03.2020; 29.06.–02.07.2020

19.–22.10.2020

Stuttgart:

04.–07.02.2020; 03.–06.03.2020

31.03.–03.04.2020; 12.–15.05.2020

30.06.–03.07.2020; 22.–25.09.2020

06.–09.10.2020; 17.–20.11.2020

01.–04.12.2020

Taunusstein:

23.–26.06.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

1.330,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Zum Teil sind direkte Anschlusstermine für „Grundüberholung Lungenautomat“ (Seite 68) und „Grundüberholung von Druckluft-Flaschenventilen“ (Seite 69) möglich.



Vollmasken / Pressluftatmer (Aufbauseminar)

ZIEL

Die Teilnehmer wiederholen und vertiefen die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger-Vollmasken und Pressluft-atmern durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Atemschutzgeräten beauftragt sind und die genannten Voraussetzungen erfüllen.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer haben die letzten fünf Jahre praktische Erfahrung in der Atemschutzwerkstatt gesammelt und innerhalb dieses Zeitraums an einem Atemschutzgerätewart-Seminar von Dräger oder einer Landesfeuerwehrschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

INHALT

- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten an den behandelten Geräten
- Prüfung der Geräte nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendungsvorschriften

- Vorstellung von Neuerungen und Auf- und Umrüstmöglichkeiten der aktuellen Geräte

Behandelte Geräte:

Dräger-Vollmasken für Pressluft-atmer, Normal- und Überdruck:

- FPS® 7000,
- FPS-COM-PLUS,
- FPS-COM 5000 / 7000 (ohne Software-Konfiguration)

Dräger-Lungenautomaten

(siehe Hinweis):

- PSS® Normal- und Überdruck
- Dräger-Pressluftatmer:

- PAS® Lite
 - PSS® 3000, 4000, 5000, 7000
 - RPS 3500
 - Zubehör inkl. PSS® Safety Belt
- Im Seminar verwendete Prüfgeräte am Standort Lübeck:
- Testor, Prestor, Quaestor

HINWEIS

Die Grundüberholung der verplombten Druckminderer sowie der Lungenautomaten und der Flaschenventile ist nicht Inhalt dieses Seminars.

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Amberg:

10.–11.03.2020; 13.–14.10.2020

Bad Salzdetfurth:

27.–28.10.2020

Bingen a. Rhein:

26.–27.03.2020

Bischofswerda:

31.03.–01.04.2020

Kabelsketal:

03.–04.03.2020

Kassel:

27.–28.10.2020

Krefeld:

11.–12.02.2020; 17.–18.03.2020

05.–06.05.2020; 03.–04.06.2020

09.–10.06.2020; 25.–26.08.2020

15.–16.09.2020; 29.–30.09.2020

03.–04.11.2020; 24.–25.11.2020

15.–16.12.2020

Luckenwalde:

12.–13.05.2020

Lübeck:

04.–05.02.2020; 18.–19.02.2020

28.–29.04.2020; 12.–13.05.2020

07.–08.07.2020; 20.–21.10.2020

27.–28.10.2020; 01.–02.12.2020

Markkleeberg:

17.–18.03.2020; 15.–16.04.2020

09.–10.06.2020; 01.–02.09.2020

01.–02.12.2020

Stuttgart:

11.–12.02.2020; 21.–22.04.2020

05.–06.05.2020; 26.–27.05.2020

07.–08.07.2020; 29.–30.09.2020

13.–14.10.2020; 24.–25.11.2020

Taunusstein:

03.–04.03.2020

Zeven:

21.–22.04.2020; 15.–16.09.2020

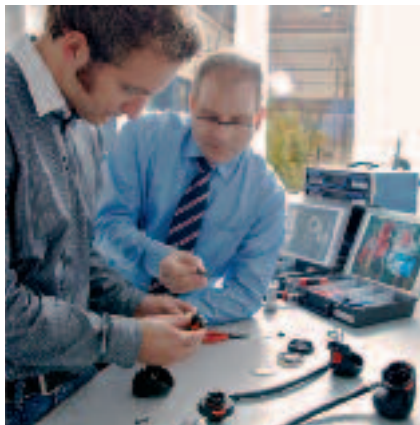
PREIS PRO TEILNEHMER

690,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 12 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)

Zum Teil sind direkte Anschlusstermine für „Grundüberholung Lungenautomat“ (Seite 68) und „Grundüberholung von Druckluft-Flaschenventilen“ (Seite 69) möglich.



Grundüberholung Lungenautomat

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart die Grundüberholungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger-Lungenautomaten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Atemschutzgeräten beauftragt sind und die genannten Voraussetzungen erfüllen.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer haben die letzten fünf Jahre praktische Erfahrung in der Atemschutzwerkstatt gesammelt und innerhalb dieses Zeitraums an einem Atemschutzgerätewart-Seminar von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

INHALT

- Erklärung der Funktion sowie der Pflege- und Instandhaltungsarbeiten
- Praktische Durchführung der erforderlichen Arbeiten für eine Grundüberholung
- Statische und dynamische Prüfung der grundüberholten Lungenautomaten

Behandelte Geräte:

- Dräger-Lungenautomaten:
- PSS® Normal- und Überdruck
- Im Seminar verwendete Prüfgeräte:
- Testor, Quaestor

HINWEIS

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Amberg:

12.03.2020; 15.10.2020

Bad Salzdetfurth:

21.02.2020; 29.10.2020

Bingen a. Rhein:

24.03.2020; 25.03.2020

Bischofswerda:

02.04.2020; 03.04.2020

Kabelsketal:

05.03.2020; 22.09.2020

Kassel:

29.10.2020; 30.10.2020

Krefeld:

31.01.2020; 13.02.2020

21.04.2020; 22.04.2020

23.04.2020; 07.05.2020

21.08.2020; 27.08.2020

28.08.2020; 13.11.2020

Lübeck:

06.02.2020; 21.02.2020

06.03.2020; 14.05.2020

12.06.2020; 09.07.2020

04.09.2020; 18.09.2020

22.10.2020; 13.11.2020

03.12.2020; 04.12.2020

Luckenwalde:

14.05.2020; 15.05.2020

Markkleeberg:

13.03.2020; 16.03.2020

19.03.2020; 11.06.2020

03.07.2020; 03.09.2020

23.10.2020; 03.12.2020

Stuttgart:

13.02.2020; 17.03.2020

23.04.2020; 07.05.2020

28.05.2020; 09.07.2020

14.07.2020; 15.07.2020

01.10.2020; 13.10.2020

14.10.2020; 03.11.2020

04.11.2020; 26.11.2020

08.12.2020; 09.12.2020

Taunusstein:

05.03.2020

Zeven:

23.04.2020; 17.09.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

570,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen
(individuelle Durchführung
oder offene Trainings)



Grundüberholung von Druckluft-Flaschenventilen

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart die Grundüberholungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger Druckluft-Flaschenventilen durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Druckluft-Flaschenventilen beauftragt sind.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer haben die letzten fünf Jahre praktische Erfahrung in der Atemschutzwerkstatt gesammelt und innerhalb dieses Zeitraums an einem Atemschutzgerätewart-Seminar von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

INHALT

- Erläuterung des Aufbaus und Beurteilung von Druckluftflaschen aus Verbundwerkstoffen
- Überprüfung der Atemluftqualität nach dem Standard DIN EN 12021
- Erklärung der verschiedenen Typen und Kennzeichnungen
- Erklärung von Aufbau und Funktion der Druckluft-Flaschenventile
- Vorstellung der Auf- und Umrüstmöglichkeiten
- Praktische Durchführung aller Demontage- und Montagetätigkeiten an den im Seminar behandelten Ventilen
- Prüfung der Druckluft-Flaschenventile

Behandelte Geräte:

Dräger Druckluft-Flaschenventile für Pressluftatmer

Im Seminar verwendete Prüfgeräte:

- Dräger Aerotest Systeme

HINWEIS

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 15:00 Uhr

Krefeld:

19.03.2020

Lübeck:

30.04.2020

29.10.2020

Stuttgart:

19.03.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

510,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen

(individuelle Durchführung oder offene Trainings)



Chemikalienschutzanzüge

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger-Chemikalienschutzanzügen durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Chemikalienschutzanzügen beauftragt sind.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer haben praktische Erfahrung in der Atemschutzwerkstatt gesammelt und innerhalb dieses Zeitraums an einem Atemschutzgerätewart-Seminar von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

INHALT

- Aufbau und Wirkungsweise der Anzugarten
- Beständigkeit der unterschiedlichen Anzugstoffe und Erläuterung der Beständigkeitsklassen

- Pflege, Prüfung und mögliche Reparaturen der Chemikalienschutzanzüge und die Nachrüstung sowie Grundüberholung Air-Connect, RV PT 120 und D-Connect nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendungsvorschriften
- Vorstellung der Auf- und Umrüstmöglichkeiten der Anzüge

Behandelte Geräte:

Dräger-Chemikalienschutzanzüge:

- WorkMaster Serie
- TeamMaster Serie
- CPS 5800 / 6800 / 7800
- CPS 5900 / 6900 / 7900

Dräger-Belüftungs- und Luftversorgungssysteme

Im Seminar verwendete Prüfgeräte:

- Porta Control, Testor, Quaestor

HINWEIS

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

3 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Amberg:

10.–12.11.2020

Krefeld:

18.–20.02.2020

18.–20.05.2020

08.–10.09.2020

Lübeck:

26.–28.05.2020

11.–13.08.2020

Markkleeberg:

22.–24.09.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

1.030,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 10 Personen



Chemikalienschutzanzüge (Aufbauseminar)

ZIEL

Die Teilnehmer wiederholen und vertiefen die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger-Chemikalienschutzanzügen durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Chemikalienschutzanzügen beauftragt sind und die genannten Voraussetzungen erfüllen.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer haben die letzten fünf Jahre praktische Erfahrung in der Atemschutzwerkstatt gesammelt und innerhalb dieses Zeitraums an einem Gerätewartseminar für Chemikalienschutzanzüge von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

INHALT

- Aufbau und Wirkungsweise der Anzugarten
- Beständigkeit der unterschiedlichen Anzugstoffe und Erläuterung der Beständigkeitsklassen

- Pflege, Prüfung und mögliche Reparaturen der Chemikalienschutzanzüge und die Nachrüstung sowie Grundüberholung Air-Connect, RV PT 120 und D-Connect nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendervorschriften
- Vorstellung von Neuerungen und Auf- und Umrüstmöglichkeiten der aktuellen Anzüge

Behandelte Geräte:

- Dräger-Chemikalienschutzanzüge:
- CPS 7800
 - CPS 7900
- Dräger-Belüftungs- und Luftversorgungssysteme

Im Seminar verwendete Prüfgeräte:

- Porta Control, Testor, Quaestor

HINWEIS

Der Sichtscheiben- und Stiefelwechsel sind nicht Inhalt des Seminars.

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Krefeld:

09.–10.06.2020

17.–18.11.2020

Lübeck:

24.–25.03.2020

28.–29.04.2020

20.–21.10.2020

Markkleeberg:

07.–08.04.2020

24.–25.11.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

800,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 10 Personen



Kreislaufatemschutzgeräte Dräger PSS® BG 4 plus

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger-Vollmasken und Kreislaufatemschutzgeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte des Bergbaus, der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Atemschutzgeräten beauftragt sind.

INHALT

- Erklärung von Aufbau und Funktion
- Erläuterung der notwendigen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Geräte
- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten mit umfangreichen praktischen Übungen
- Vorstellung der Auf- und Umrüstmöglichkeiten der Gerätemodelle
- Prüfung der Geräte nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendungsvorschriften

Behandelte Geräte:

Dräger-Vollmasken für Kreislaufatemschutzgeräte:

- Panorama Nova® RP,
- FPS® 7000 RP,
- FPS-COM 5000 RP

Dräger-Kreislaufatemschutzgeräte (Überdruck):

- PSS® BG 4 EP / FEP plus

Im Seminar verwendete Prüfgeräte:

- Testor, Quaestor, Test-it 6100,
- RZ 7000

HINWEIS

Die Grundüberholung der verplombten Druckminderer sowie der Flaschenventile ist nicht Inhalt dieses Seminars.

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

3 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Lübeck:

11.–13.08.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

1.030,– EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 10 Personen



Kreislaufatemschutzgeräte Dräger PSS® BG 4 plus (Aufbauseminar)

ZIEL

Die Teilnehmer wiederholen und vertiefen die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger-Vollmasken und Kreislaufatemschutzgeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte des Bergbaus, der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Atemschutzgeräten beauftragt sind und die genannten Voraussetzungen erfüllen.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer haben die letzten fünf Jahre praktische Erfahrung in der Atemschutzwerkstatt gesammelt und innerhalb dieses Zeitraums an einem Atemschutzgerätewart-Seminar für Kreislaufatemschutzgeräte von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

INHALT

- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten an den behandelten Geräten
- Prüfung der Geräte nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendervorschriften
- Vorstellung von Neuerungen und Auf- und Umrüstungsmöglichkeiten der aktuellen Geräte

Behandelte Geräte:

Dräger-Vollmaske für Kreislaufatemschutzgeräte:

- FPS® 7000 RP,
- FPS-COM 5000 RP

Dräger-Kreislaufatemschutzgerät (Überdruck):

- PSS® BG 4 EP / FEP plus

Im Seminar verwendete Prüfgeräte:

- Test-it 6100, RZ 7000

HINWEIS

Die Grundüberholung des verplombten Druckminderers und des Flaschenventils ist nicht Inhalt dieses Seminars.

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Lübeck:

03.–04.06.2020

03.–04.11.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

800,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 10 Personen



Druckluftschlauchgeräte

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger Druckluftschlauchgeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Atemschutzgeräten beauftragt sind.

VORAUSSETZUNG

Die Teilnehmer haben die letzten fünf Jahre praktische Erfahrung in der Atemschutzwerkstatt gesammelt und innerhalb dieses Zeitraums an einem Atemschutzgerätewart-Seminar von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

INHALT

- Erklärung von Aufbau und Funktion
- Erläuterung der notwendigen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Geräte
- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten mit umfangreichen praktischen Übungen
- Vorstellung der Auf- und Umrüstmöglichkeiten der Gerätemodelle
- Überprüfung der Atemluftqualität nach DIN EN 12021
- Prüfung der Geräte nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendungsvorschriften

Behandelte Geräte:

Dräger-Druckluftschlauchgeräte:

- PAS® Micro / Colt / Lite (ohne Lungenautomat)
 - PAS® ASV
 - PAS® AirPack 1 / 2
 - PAS® AirPack Druckminderer
 - Druckluft-Filtersysteme, wie z. B. PAS® Filter
 - ABIL-Serie, PAS® X-plore® Serie
- Im Seminar verwendete Prüfgeräte:
- Testor, Prestor, Quaestor
 - Aerotest Systeme

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Lübeck:

17.–18.03.2020

30.06.–01.07.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

830,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen

HINWEIS

Die Grundüberholung der verplombten Druckminderer und der Flaschenventile ist nicht Inhalt dieses Seminars.

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.



Druckluftfluchtgeräte Saver

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger-Druckluftfluchtgeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Atemschutzgeräten beauftragt sind.

INHALT

- Erklärung von Aufbau und Funktion
- Erläuterung der notwendigen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Geräte
- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten mit umfangreichen praktischen Übungen
- Vorstellung der Auf- und Umrüstmöglichkeiten der Gerätemodelle
- Prüfung der Geräte nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendungsvorschriften

Behandelte Geräte:

Dräger-Druckluftfluchtgeräte:

- Saver CF
- Saver PP

Im Seminar verwendetes Prüfgerät:

- Testor

HINWEIS

Die Grundüberholung der verplombten Druckminderer sowie der Lungenautomaten und der Flaschenventile ist nicht Inhalt dieses Seminars.

Es wird ein theoretischer Kenntnis-test durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Lübeck:

13.–14.05.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

830,– EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen



Drucklufttauchgerät PSS® Dive mit Secor 7000

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger-Vollmasken und Tauchgeräten durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte, die mit der Pflege und Instandhaltung von Tauchgeräten beauftragt sind.

INHALT

- Erklärung von Aufbau und Funktion
- Erläuterung der notwendigen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Geräte
- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten mit umfangreichen praktischen Übungen
- Wartung der Pneumatik
- Vorstellung der Auf- und Umrüstmöglichkeiten der Gerätemodelle
- Prüfung der Geräte nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendungsvorschriften

Behandelte Geräte:

Dräger-Vollmaske:

- Panorama Nova® Dive

Dräger-Tauchgeräte:

- PSS® Dive mit Trage- und Tariersystem
- Mechanische Restdruckwarneinrichtung
- Secor 7000 (1. und 2. Stufe)

Im Seminar verwendete Prüfgeräte:

- Testor, Quaestor

HINWEIS

Es wird ein theoretischer Kenntnis-test durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

2 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr

Lübeck:

21.–22.04.2020

27.–28.10.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

830,– EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen



Drucklufttauchgerät Shark

ZIEL

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse, um als Atemschutzgerätewart Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an dem im Seminar behandelten Tauchgerät durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte, die mit der Pflege und Instandhaltung von Tauchgeräten beauftragt sind.

INHALT

- Erklärung von Aufbau und Funktion
- Erläuterung der notwendigen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Geräte
- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten mit umfangreichen praktischen Übungen
- Wartung der Pneumatik
- Prüfung der Geräte nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendervorschriften

Behandelte Geräte:

Dräger-Tauchgerät:

- Shark (1. und 2. Stufe)

Im Seminar verwendete Prüfgeräte:

- Testor, Quaestor

HINWEIS

Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.

DAUER

1 Tag

TERMIN / ORT

von 08:30 – 16:30 Uhr

Lübeck:

23.04.2020

29.10.2020

PREIS PRO TEILNEHMER

490,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen



Dräger HPS® 7000 (Online-Training)

ZIEL

In diesem Online-Training erwerben die Teilnehmer die notwendigen Kenntnisse, um Pflege und Instandhaltungsarbeiten an dem Feuerwehrhelm Dräger HPS® 7000 durchzuführen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung dieses Helmes beauftragt sind.

INHALT

Dieses Trainingsprogramm ermöglicht Ihnen ein zeitunabhängiges und örtlich flexibles Lernen und dient gleichzeitig als Nachschlagewerk zur Demontage und Montage des Dräger HPS® 7000.

Folgende Aspekte werden hierbei behandelt:

- Eigenschaften, Bestandteile und Besonderheiten des Dräger HPS® 7000
- Demontage und Montage von 19 individuellen Helmbestandteilen
- Wartung und Pflege des Helmes
- Grundlegende Handlungsempfehlungen bei Schäden am Helm

HINWEIS

Bitte legen Sie sich für die praktischen Übungen vor Beginn des Online-Trainings einen Dräger HPS® 7000 sowie passendes Werkzeug bereit. Alle erforderlichen Arbeitsmittel werden im Vorfeld gezeigt. Am Ende des Trainings wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.

Alle Informationen zur Buchung und Durchführung dieses Online-Trainings über unseren Online-Katalog finden Sie auf Seite 90 und unter www.draeger.com/trainings. Das Dräger HPS® 7000 Online-Training finden Sie in der Kategorie "Instandhaltung".

DAUER

ca. 3 Stunden inkl. eigener praktischer Übungen

TERMIN / ORT

Online – individuell nach Ihren Bedürfnissen

PREIS PRO TEILNEHMER

85,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

Wussten Sie schon, dass...

...Sie Trainings ganz einfach online buchen können?

Der schnelle Weg zur Buchung:







MANAGEMENT- WISSEN FESTIGEN

Wie erlange ich Wissen rund um Führung und unternehmerische Anforderungen? Gerade in Zeiten knapper personeller und finanzieller Ressourcen sind die Erwartungen an Führungskräfte hoch. In den Management-Seminaren der Dräger Academy werden Ihnen die Kernkompetenzen vermittelt, um als Führungsposition auf die heutigen und zukünftigen Anforderungen optimal vorbereitet zu sein.



Sicherheits- und Notfallmanagement

GUT VORBEREITET – AUCH AUF DEN ERNSTFALL

Ob Industrie oder Dienstleistungsbranche, Krankenhaus, Alten- oder Pflegeheim, mittelständischer Betrieb oder Großkonzern: Längere Produktionsunterbrechungen oder Ausfallzeiten kann sich niemand leisten. Brände, Zwischenfälle oder auch die Auswirkungen von Natur- oder Umweltereignissen verursachen Kosten, gefährden Anlagen und Mitar-

beiter und können im schlimmsten Fall den Bestand des Betriebs bedrohen. Einen hundertprozentigen Schutz vor ungeplanten Ereignissen gibt es nicht. Ein umfassendes Sicherheits- und Notfallmanagement hilft jedoch, im Ernstfall richtig zu handeln und Schäden zu begrenzen. Damit aus kritischen Situationen keine Katastrophen werden.





Dräger Academy Seminare im Bereich Notfallmanagement

Die folgenden Seminare zum Notfallmanagement basieren auf Empfehlungen von Bundesländerverordnungen und jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich Notfallmanagement.

Sie sind entsprechend der Anforderungen der unterschiedlichen Verantwortungsgebiete Personal (S1), Lageführung (S2), Einsatz (S3), Versorgung (S4), Öffentlichkeitsarbeit (S5) und Information / Kommunikation (S6) modular aufgebaut.

Weiterhin bietet die Dräger Academy Seminare an, die die Führungskräfte in Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheitswesens für ihre Verantwortung in Rechtsfragen des Arbeitsschutzes und auf die Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft und anderen Ermittlungsbehörden in Notfällen vorbereiten.

- Grundlagen des Führens in Notfällen
- Personal, Innerer Dienst und Versorgung (S1 / S4)
- Lage, Lagedarstellung und Dokumentation (S2)
- Einsatz, Informations- und Kommunikationswesen (S3 / S6)
- Presse und Medienarbeit (S5)
- Sichter, Fernmelder, Nachweiser
- Soziale Medien in Notfallsituationen und Katastrophenlagen – Fluch oder Segen?
- Interviews für Zeitung, Radio und Fernsehen
- Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft und anderen Ermittlungsbehörden
- Verantwortung im Arbeitsschutz – Rechtsgrundlagen, Rechtspflichten, Rechtsverstöße

Umfassende Informationen zu den Inhalten finden Sie in unserem Online-Seminarangebot unter **www.draeger.com/trainings**.
Gerne führen wir diese Seminare Ihren Anforderungen entsprechend bei Ihnen vor Ort durch.





TRAINING VERMITTELN

Wie erlange ich Wissen für meine Funktion als Trainer? Sie sind beauftragt, Anwender in die sachgerechte Handhabung von Produkten und begleitenden Systemen einzuweisen? In unseren Seminaren erhalten Sie nicht nur alle Anwendungsdetails, sondern erlernen auch Methoden der Wissensvermittlung. Praktische Anleitungen zur nachhaltigen Kenntnisvermittlung geben Ihnen die Professionalität, Ihre Seminarteilnehmer kompetent zu unterrichten.

Wussten Sie schon, dass...

...wir auch Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten, bei denen Sie bequem an Ihrem Schreibtisch sitzen können?

Besuchen Sie ganz einfach:

www.Draeger.com/training



Die perfekte Vorbereitung für
Ihr Training im Dräger Fire
Dragon 7000/9000 (ab Seite 48)



Train-the-Trainer Realbrandausbilder für gasbetriebene Brandübungsanlagen (Dräger Fire Dragon 7000/9000)

ZIEL

Die Ausbilder der Feuerwehren erwerben umfangreiche Kenntnisse zur eigenständigen, professionellen Vorbereitung und Durchführung der Realbrandausbildung an den mobilen gasbefeierten Brandübungsanlagen Dräger Fire Dragon 7000 und 9000. Zielsetzung ist ein optimaler Lernerfolg für alle Teilnehmer bei einer effizienten Nutzung der Anlagen. Den Teilnehmern wird vermittelt, Lernziele und Übungsszenarien individuell auf die späteren Teilnehmer abzustimmen und zur Sicherung des Lernerfolgs eine gezielte Vor- und Nachbesprechung durchzuführen. Hierdurch wird eine sichere Durchführung von Übungen sichergestellt. Weiterer Bestandteil des Trainings ist die Vorbereitung und Organisation von Übungen.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die aktuell oder zukünftig mit der realitätsnahen Ausbildung in Brandübungsanlagen beauftragt sind.

VORAUSSETZUNG

Alle Teilnehmer müssen ausgebildete Atemschutzgeräteträger mit gültiger arbeitsmedizinischer Untersuchung sein. Geeignete Atemschutzgeräte und geeignete persönliche Schutzausrüstung sind mitzubringen. Mit anderer Schutzkleidung ist eine Teilnahme nicht möglich.

INHALT

- Räumliche Aufteilung und Funktionen der Brandübungsanlagen
- Infrastruktur (Standort, Gaslogistik, Wasser- und Stromversorgung)
- Aufgabenverteilung: Bediener, Betreuer und Ausbilder
- Sicherheitsunterweisung und rechtliche Rahmenbedingungen
- Vorstellung möglicher Trainings-szenarien
- Zusammenstellen individueller Übungsabläufe
- Praktische Durchführung ausgewählter Übungsszenarien (Lösch- und Angriffstechniken, Menschenrettung, etc.)
- Auswertung des Lernerfolgs
- Erfahrungsaustausch

DAUER

3 Tage

TERMIN / ORT

jeweils von 8:30 – 16:30 Uhr

Travenbrück:

26.–28.05.2020

und auf Anfrage

PREIS PRO TEILNEHMER

1.030,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

TEILNEHMERZAHL

Max. 8 Personen

Weiterbildungsnachweis:



HINWEIS

Optional können Dräger-Atemschutzgeräte gegen Gebühr zur Verfügung gestellt werden.



Kennen Sie schon, unsere...

...individuelle Dimension der beruflichen Weiterbildung?

Sie interessieren sich für unsere Seminare, möchten die Inhalte aber speziell auf Ihre Organisation und deren Anforderungen zuschneiden? Wir organisieren für Sie eine individuelle Schulung, bei der Sie die Themenschwerpunkte setzen! Unsere erfahrenen Trainer beraten Sie und Ihr Team direkt vor Ort.

Dort, wo Sie uns brauchen

Unsere Schulungszentren eröffnen seit Jahrzehnten den Zugang zu reichhaltigen Wissens- und Weiterbildungsangeboten. An unterschiedlichen Standorten führen wir unsere verschiedenen Trainingsprogramme durch – auch gleich bei Ihnen um die Ecke.

Wir bleiben in KONTAKT

Von der ersten Beratung und Fragestellung über das konkrete Angebot und Buchung, bis hin zur Trainingsorganisation haben Sie einen festen Ansprechpartner für alle Ihre Fragen und Anliegen.

REGION NORDOST

Tel. +49 40 668 67-161

vertrieb.nordost@draeger.com

Tel. +49 341 35 0 31 136

vertrieb.nordost@draeger.com



Sylvia Weber

D-145-2018



Karla Rohrberg

D-7443-2014

REGION WEST

Tel. +49 2151 37 35-85

vertrieb.west@draeger.com

Tel. +49 2151 37 35-515

vertrieb.west@draeger.com



Petra Naber

D-953-2019



Nicole Leuchtenberg

D-350-2017

REGION SÜD

Tel. +49 711 721 99-27

vertrieb.sued@draeger.com

Tel. +49 711 721 99-55

vertrieb.sued@draeger.com



Philipp Kramer

D-609-2016



Annemarie Müller

D-936-2019

STANDORT LÜBECK

Tel. +49 451 882-1560

academy@draeger.com



Johanna Broers

D-125-2018



Stefanie Dröge

D-106097-2013



Felicia Frasch

D-125-2018



Julia Wienholz

D-952-2019

Unsere Academy Standorte



Der schnelle Weg zur Buchung:





Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare, Schulungen, Trainings und Unterweisungen der Dräger Academy der Drägerwerk AG & Co KGaA, Dräger Medical Deutschland GmbH, Dräger Safety AG & Co KGaA, Dräger Austria GmbH und Dräger Schweiz AG (jeweils einzeln die „Gesellschaft“)

1. Geltungsbereich

- 1.1 Für sämtliche Leistungen der Gesellschaft, die Seminare, Schulungen, Trainings, Unterweisungen und andere Veranstaltungen (die „Veranstaltungen“) zum Gegenstand haben, gelten ausschließlich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (die „Geschäftsbedingungen“).
- 1.2 Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung der Gesellschaft. Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nicht, es sei denn, die Gesellschaft hat ihrer Geltung schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn die Gesellschaft in Kenntnis von abweichenden Bedingungen des Kunden Leistungen vorbehaltlos ausführt.

2. Durchführung der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird von der Gesellschaft unter der Bezeichnung „Dräger Academy“ durchgeführt. Unter dieser Bezeichnung führen die im Titel dieser Geschäftsbedingungen genannten Gesellschaften selbständige und eigenständige Veranstaltungen durch. Sie treten nicht in Gesellschaft auf und zueinander.

3. Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Gesellschaft erfordert teilweise eine hinreichende körperliche Fitness und Belastbarkeit. In bestimmten Veranstaltungen wird durch besondere Belastung kontrolliert künstlicher Stress erzeugt, um Reaktionen in Gefahren zu vermitteln. Informieren Sie sich frühzeitig bei der Gesellschaft über die konkreten Anforderungen. Die Gesellschaft übernimmt insbesondere keine Haftung für Verletzungen und Schäden, die auf eine unzureichende körperliche Verfassung des Teilnehmers zurückzuführen ist.

4. Anmeldungen, Stornierungen

- 4.1 Anmeldungen von Kunden werden mit Zugang bei der Gesellschaft verbindlich. Ein bindender Vertrag kommt jedoch erst durch die Bestätigung der Anmeldung durch die Gesellschaft zustande.
- 4.2 Die Daten der Anmeldung werden gemäß § 28 BDSG für eigene Geschäftszwecke der Gesellschaft elektronisch gespeichert und verarbeitet.
- 4.3 Anmeldungen und Verträge können bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei storniert werden. Bei Stornierung nach dieser Zeit bis zu einem Tag vor Veranstaltungsbeginn behält die Gesellschaft einen Anspruch auf 50% der Teilnahmegebühr. Bei der Fristberechnung zählt der Tag des Veranstaltungsbeginns nicht mit. Bei späterer Stornierung oder bei Nichterscheinen des Kunden behält die Gesellschaft den Anspruch auf volle Teilnahmegebühr. Eine nur zeitweise Teilnahme an einer Veranstaltung berechtigt nicht zur Minderung. Mit der Stornierung entfällt das Teilnahmerecht. Sämtliche Stornierungen durch den Kunden müssen schriftlich erfolgen. Hat der Kunde bereits Teilnahmegebühr bezahlt, wird die Gesellschaft den Anteil, den sie in Folge der Stornierung nicht zu beanspruchen hat, zurückerstatten. Weitere Widerrufsrechte des Kunden bleiben unberührt.
- 4.4 Die Gesellschaft ist ihrerseits berechtigt, Veranstaltungen aus organisatorischen oder technischen Gründen abzusagen oder zu verschieben, insbesondere bei Nichterreichen der angegebenen Mindestteilnehmerzahl sowie bei einem kurzfristigen Ausfall eines Referenten. Die Gesellschaft ist verpflichtet, den Kunden unverzüglich über die Absage oder die Verschiebung zu informieren. In diesem Fall wird die Gesellschaft versuchen, den

Kunden auf einen anderen Termin oder einen anderen Veranstaltungsort umzubuchen, sofern der Kunde damit einverstanden ist. Anderenfalls entfällt der Vertrag und bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen vorbehaltlich der Ziffer 5 nicht.

5. Teilnahmegebühr, Hotel, An- und Abreise und Verpflegung

- 5.1 Die Teilnahmegebühr bezieht sich ausschließlich auf die in der Beschreibung der Veranstaltungen genannten Leistungen. Soweit nicht anders angegeben versteht sie sich zuzüglich Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe.
- 5.2 Kosten für Hotel, An- und Abreise sowie Verpflegung der Teilnehmer sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.
- 5.3 Die Teilnahmegebühr ist nach Eingang der Rechnung zu zahlen.

6. Schutzrechte

Sämtliche Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen somit ohne vorherige Genehmigung der Gesellschaft nicht vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben werden.

7. Haftung

- 7.1 Die Gesellschaft haftet bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit der Organe oder leitender Angestellter, bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Mängeln, die die Gesellschaft arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit die Gesellschaft garantiert hat, sowie bei Mängeln eines Liefergegenstandes, soweit nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- 7.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Gesellschaft auch bei grober Fahrlässigkeit nicht-leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- 7.3 Der Kunde hat alle erforderlichen und zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um Schäden zu verhindern oder zu begrenzen, insbesondere hat der Kunde für die regelmäßige Sicherung von Programmen und Daten zu sorgen. Für die Wiederbeschaffung von Daten haftet die Gesellschaft unter den Voraussetzungen der Ziffern 7.1 und 7.2 daher nur, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass diese Daten aus anderem Datenmaterial mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.
- 7.4 Weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer 7 geregelten Schadensersatzansprüche gegen die Gesellschaft oder ihre Erfüllungsgehilfen – gleich aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen.

8. Gerichtsstand und anwendbares Recht

- 8.1 Gerichtsstand ist für sämtliche Streitigkeiten ist Lübeck, wenn die Vertragsparteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind. Auch in diesem Fall ist die Gesellschaft berechtigt, den Kunden an jedem für ihn zuständigen Gericht in Anspruch zu nehmen.
- 8.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(Stand August 2015)

* * * * *

NOTIZEN

NOTIZEN

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Academy
Revalstraße 1
23560 Lübeck, Deutschland
Tel +49 451 882-1560
Fax +49 451 882-3729
www.draeger.com/academy
academy@draeger.com

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Academy
Moislinger Allee 53-55
23542 Lübeck, Deutschland
Tel +49 451 882-1560
Fax +49 451 882-3729
www.draeger.com/academy
academy@draeger.com

NIEDERLASSUNGEN**REGION NORDOST**

Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-172
Fax 040 668 67-155
vertrieb.nordost@draeger.com

REGION NORDOST

An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-188
Fax 0341 35 0 31-189
vertrieb.nordost@draeger.com

REGION SÜD

Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-0
Fax 0711 721 99-50
vertrieb.sued@draeger.com

REGION WEST

Europark Fichtenhain B 5
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-85
Fax 02151 37 35-29
vertrieb.west@draeger.com

Stanze Trainerkompetenz	Stanze Führen und Steuern	Stanze Instandhaltung	Stanze Simulation	Stanze Produkt und Anwendung
-------------------------	---------------------------	-----------------------	-------------------	------------------------------